

PALACKÝ – UNIVERSITÄT IN OLOMOUC

Pädagogische Fakultät

Lehrstuhl für deutsche Sprache

AGROTOURISMUS IN ÖSTERREICH

Bakkalaureusarbeit

Arbeitsleiter:

PhDr. Olga Vomáčková, Ph.D.

Arbeitsverfasser:

Renata Williamsová

Olomouc 2013

Erklärung

Ich erkläre, dass ich die vorliegende Bakkalaureusarbeit selbstständig erarbeitet habe und keine andere als genannte Quellen benutzt habe. Alle Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut entnommen sind, habe ich in dem Literaturverzeichnis bezeichnet. Ich bin damit einverstanden, dass meine Bakkalaureusarbeit in der Bibliothek der Pädagogischen Fakultät in Olomouc aufbewahrt und zu Studienzwecken zugänglich gemacht wird.

Olomouc, 17. 6. 2013

.....

Renata Williamsová

Danksagung

Ich möchte mich bei Frau PhDr. Olga Vomáčková, Ph.D. für ihre fachliche Arbeitsführung, wertvolle Ratschläge, Hilfsbereitschaft und Geduld, die sie mir bei der Gestaltung dieser Bakkalaureusarbeit gewidmet hat, herzlich bedanken.

INHALTVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	8
2. ZIEL DER ARBEIT	9
3. TEORETISCHER TEIL	10
3.1. <u>Mit dem Agrotourismus im Zusammenhang stehende Grundbegriffe</u>	10
3.2. <u>Tourismus in Österreich</u>	15
3.2.1. Österreich – Eckdaten	15
3.2.2. Geschichte des Tourismus in Österreich	17
3.2.3. Agrotourismus in Österreich	17
3.2.4. Die aktuelle Situation von Tourismus und Agrotourismus in Österreich	20
3.3. <u>Tourismus in der Tschechischen Republik</u>	21
3.3.1. Tschechische Republik – Eckdaten	21
3.3.2. Geschichte des Tourismus in der Tschechischen Republik.....	22
3.3.3. Agrotourismus in der Tschechischen Republik.....	24
3.3.4. Aktueller Stand des Agrotourismus in der Tschechischen Republik.....	28
4. PRAKTISCHER TEIL	30
4.1. <u>Analyse von den Diensten und Aktivitäten, die im Bereich Agrotourismus in beiden Ländern angeboten werden</u>	31
4.1.1. Überblick von den meist angebotenen Dienstleistungen in beiden Ländern...	32
4.1.2. Auswahl von den landwirtschaftlichen Einrichtungen und am häufigsten angebotenen Dienstleistungen	37
4.2. <u>Vergleich von den Angeboten und Dienstleistungen</u>	43
4.3. <u>Ergebnis der Analyse</u>	44
5. ABSCHLUSS	53
6. LITERATURVERZEICHNIS	54

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1 – Administrative Gliederung - Übersicht der Bundesländer

Tabelle 2 – Administrative Gliederung - Übersicht der Bezirke der Tschechischen

Tabelle 3 – Analyse des Angebots der Dienstleistungen und Aktivitäten auf den Bauernhöfen in Österreich

Tabelle 4 – Analyse des Angebots der Dienstleistungen und Aktivitäten auf den Bauernhöfen in der Tschechische Republik

Tabelle 5 – Rangliste der Dienstleistungen, kurze Übersicht (Österreich)

Tabelle 6 – Rangliste der Dienstleistungen, kurze Übersicht (Tschechische Republik)

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Bild 1 – Karte der Bundesländer Österreichs

Bild 2 – Vereinlogo Urlaub am Bauernhof

Bild 3 – Qualitätsklassifizierung in Bereich Agrotourismus

Bild 4 – Vereinlogo Pferd Austria

Bild 5 – Karte der Bezirke der Tschechischen Republik

Bild 6 – Logo des Klubs Tschechischer Touristen

Bild 7 – Logo des Landtourismusverbands

Bild 8 – Logo der Organisation ECEAT

Bild 9 – Logo des Projekts Ferien auf dem Lande

DIAGRAMME

Diagramm 1 - Angebot an Dienstleistungen und Aktivitäten in Österreich, ausgedrückt in Prozent

Diagramm 2 - Angebot an Dienstleistungen und Aktivitäten in Österreich, ausgedrückt in Prozent

1. EINLEITUNG

Der Tourismus gehört gegenwärtig zu den sich am schnellsten entwickelnden Wirtschaftszweigen. Er ist nicht nur im wirtschaftlichen Bereich sehr nutzbringend, sondern schafft auch neue Arbeitsplätze, unterstützt die Entwicklung von Regionen, Gemeinden sowie des gesamten Staates und ist hilfreich bei der Erneuerung und Entdeckung kultureller, natürlicher und historischer Denkmäler. Tourismus hat jedoch nicht nur positive Seiten. Natur und Wälder werden gestört, Müll häuft sich an, Naturressourcen werden verschwendet und letztendlich gehen auch Tier- und Pflanzenarten verloren. Deshalb muss die Entwicklung umweltfreundlicher und umweltschützender Tourismusformen stimuliert werden, die Entwicklung solcher Tourismusformen ist zu unterstützen, die sich der Einwohnerschaft, den Traditionen sowie der Einzigartigkeit der entsprechenden Region gegenüber rücksichtsvoll verhalten. Derartige Formen gehören zum sog. grünen Tourismus und unterstützen im Unterschied zum Massentourismus den Aufenthalt auf dem Lande in freier Natur sowie in schwach besiedelten Gebieten.

Eine der Formen ist auch der mit dem Aufenthalt auf Bauernhöfen oder in anderen ländlichen Einrichtungen verbundene Agrotourismus. Damit wiederum sind Angebote und Begleitprogramme verknüpft, die es Touristen erlauben, sich näher mit dem Leben auf dem Bauernhof vertraut zu machen, am dörflichen Alltagsleben teilzunehmen, die verschiedensten Tiere kennen zu lernen und sich in der Arbeit mit ihnen zu versuchen. Auch andere mit dem Aufenthalt in der Natur im Zusammenhang stehende Aktivitäten wie Wanderungen, Baden im Teich, Sammeln von Pilzen und Waldfrüchten, Angeln oder auch Reiten oder gar Hippotherapie sind oft Teil von Begleitprogrammen, die vom Agrotourismus angeboten werden. Agrotourismus ist ideal als Urlaub für die ganze Familie, er ermöglicht es, Freizeit in einer gesunden ländlichen Umgebung zu verbringen.

2. ZIEL DER ARBEIT

Das Ziel der Arbeit besteht in der Beschreibung und Erklärung dessen, was Agrotourismus ist und welche Dienstleistungen und Aktivitäten der Agrotourismus Touristen in Österreich und in der Tschechischen Republik bietet. Es ist Aufgabe der Arbeit festzustellen und sich mit der Hypothese zu befassen, ob das Angebot an Dienstleistungen in beiden Staaten vergleichbar ist oder ob die Tschechische Republik im Bereich „Dienstleistungsangebot und Aktivitäten“ aus Gründen einer kürzeren historischen Tradition zurückbleibt.

Die Arbeit ist in zwei Teile gegliedert.

Der erste, theoretische Teil ist insbesondere auf den Agrotourismus als Gesamtheit ausgerichtet. Er beschreibt und erklärt die Grundbegriffe, die mit dieser Tourismusart im Zusammenhang stehen: Tourismus, Landtourismus, Agrotourismus, Ökotourismus, Ökoagrotourismus, Pferdetourismus und Hippotherapie. Weiterhin bringt er Informationen über die Entwicklung des Agrotourismus und bemüht sich, die gegenwärtige Situation des Agrotourismus in Österreich und der Tschechischen Republik zu beschreiben und näher zu bringen.

Der zweite, praktische Teil ist der Analyse gewidmet. Hier wird ein Vergleich des Dienstleistungsangebots, der unterschiedlichen Aktivitäten und Begleitprogramme in den Agrotourismuseinrichtungen Österreichs mit den Dienstleistungen und Angeboten in Einrichtungen derselben Art in der Tschechischen Republik erfolgen. Für die Analyse wurden Informationen aus einschlägiger Fachliteratur, aus Internetquellen und von den Organisationen „Prázdniny na venkově“ („Ferien auf dem Land“) und „Urlaub am Bauernhof“ verwendet. Mittels Tabellen und grafischer Darstellungen werden das Dienstleistungsangebot und die Aktivitäten in beiden Ländern übersichtlich erarbeitet und nachfolgend ausgewertet.

3. THEORETISCHER TEIL

3.1. Mit dem Agrotourismus im Zusammenhang stehende Grundbegriffe

Tourismus

Tourismus ist ein vielseitiger Zweig, der Verkehr, Unterkunft und Verpflegung anbietende touristische Einrichtungen, Reisebüro-Dienstleistungen, Touristenführerdienste, das touristische Informationssystem und sonstige Dienstleistungen umfasst. Im Bereich des Tourismus ist sowohl der private als auch der öffentliche Sektor tätig. Die systemische Entwicklung des Tourismus sowie dessen Steuerung bedeuten für beide Sektoren nicht nur einen wirtschaftlichen Beitrag, sondern auch eine positive Wertsteigerung in Form des Erhalts althergebrachter Traditionen und Kulturen sowie des Umweltschutzes und stellt einen wichtigen Faktor für friedliches Miteinander dar (Verflechtung von Traditionen und Kulturen, Toleranz, gesunde Identitätsfindung u. Ä.). Der Tourismus gehört zum nicht produzierenden Bereich, in dem Dienstleistungssektor. Diese Dienste dienen der Befriedigung grundlegender menschlicher Bedürfnisse, tragen zur Steigerung des Lebensniveaus und der Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten bei, wie bei Pourová¹ angeführt wird.

Landtourismus

Parmová² führt in ihrem Buch an, dass Landtourismus (oft auch als Landtouristik bezeichnet) ein Tourismus ist, der sich sowohl außerhalb von Erholungsgebieten und Tourismuszentren als auch städtischen Siedlungsgebieten entwickelt. Er umfasst Aufenthalte in ländlichen Ansiedlungen sowie außerhalb derselben (in Lokalitäten mit Wochenendhäusern, auf allein stehenden Höfen oder auch in kleinen Städten). Überwiegend ist er jedoch an eine ländliche, mit Landwirtschaft und dem Leben auf dem Lande verknüpfte Ansiedlung gebunden.

¹ POUROVÁ, M., *Agroturistika*, Praha: Česká zemědělská univerzita v Praze-EF, 1. vydání, 2002. ISBN 80-213-0965-2

² PARMOVÁ, D., *Agroturistika*, České Budějovice: Jihočeská univerzita, EF, 1. vydání, 2007. ISBN 978-80-7394-009-6

Der Landtourismus umfasst also alle Tätigkeiten von Touristen in ländlichem Umfeld. Er verfügt über eine ganze Reihe von Formen, die typischsten davon sind Dorftourismus, Agrotourismus, Ökotourismus und Wochenendhausbewirtschaftung.

Ökotourismus

Bei dieser Form des Tourismus werden natürlich erhaltene Gebiete aufgesucht. Sie beinhaltet die aktive Propagation des Umweltschutzes. Touristen sollte eine positiv-lehrreiche Erfahrung vermittelt werden, auch wenn keine vorausgehende ökologische Bildung notwendig ist, führt das Autorenkollektiv³ an. Parmová⁴ beschreibt den Ökotourismus als einen auf das Kennenlernen der Natur, insbesondere der Naturschutzgebiete, Nationalparks, Landschaftsschutzgebiete und anderer Naturschönheiten ausgerichteten Tourismus, wobei sie vom Tourismus unbeeinträchtigt bleiben. Er zeichnet sich durch ein hohes Maß an Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein der Besucher gegenüber der Natur und deren Schutz aus und beinhaltet bedeutsame erzieherische Elemente.

Ökoagrotourismus

Die Touristen halten sich auf ökologisch wirtschaftenden Bauernhöfen (landwirtschaftlichen Anwesen) auf, die bei der landwirtschaftlichen Produktion Sondervorschriften und Normen gemäß dem Gesetz „über die ökologische Landwirtschaft“ anwenden. Die ökologische Landwirtschaft verweist bei Tier- und Pflanzenzucht auf qualitative, gesundheitliche und ethische Gesichtspunkte. Es werden keine künstlichen Düngemittel, Chemikalien, Hormonpräparate, Farb- oder Konservierungsstoffe eingesetzt. Die Menschen lernen, wie ökologische Prinzipien in der Praxis appliziert werden, erfahren von deren Vorteilen und machen sie sich im Idealfall zu Eigen. So führen Kotíková und Kotůlek⁵ in ihrem im Rahmen eines Projekts für weiterführende Ausbildung im Bereich der Qualität von Tourismusdienstleistungen erarbeiteten Lehrtext an.

³ KOLEKTIV AUTORŮ, *Venkovská turistika*, Praha: ČZU v Praze, 1. vydání, 2010. ISBN 978-80-213-2163-2

⁴ PARMOVÁ, D., *Agroturistika*, České Budějovice: Jihočeská univerzita, EF, 1. vydání, 2007. ISBN 978-80-7394-009-6

⁵ KOTÍKOVÁ, H. a KOTŮLEK, J., *Kvalita služeb v segmentu venkovského cestovního ruchu*, Olomouc: Střední Morava-Sdružení cestovního ruchu, 2012. ISBN 978-80-260-2018-9

Pferdetourismus – Reiten

Stříbrná⁶ führt an, dass Reiten häufig lediglich entweder als Aufenthalt auf Reiterhöfen oder in Westerndörfern, als Heilaufenthalt – Hippotherapie oder in mehreren Fällen als Aufenthalt in spezialisierten Reitschulen aufgefasst wird. Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen. Ausritte sind häufig Bestandteil begleitender Programme des Landtourismus und dessen spezifischer Produkte Agrotourismus und Ökoagrotourismus.

Die Asociace FITE (Fédération Internationale de Tourisme Equestre) definiert Pferdetourismus als außerhalb des Dauerwohnsitzes zum Zwecke der Erholung durchgeführte Aktivitäten mit Pferde. Beispiele derartiger Aktivitäten sind Ausritte auf Reitwegen, Pferdeschlittenfahrten, Kutschfahrten, Urlaub zu Pferde, Wettbewerbe im Pferdezähmen sowie sonstige Reitaktivitäten und Wettbewerbe. Dazu gehört auch die Nutzung eigener Pferde für die entsprechenden Aktivitäten. Pferdetourismus wird am häufigsten als Bestandteil des Landtourismus klassifiziert, er kann jedoch auch dem Sporttourismus oder Abenteuer-tourismus zugerechnet werden, beschreiben Kotíková und Kotůlek.⁷

Hippotherapie (Pferdetherapie)

Müller⁸ führt in seinem Buch Therapie (Therapie) an, dass **Hippotherapie** zu den bei fast jeder Behinderung einsetzbaren komplexen Therapien gehört. Komplex deshalb, da sie im Grunde Physiotherapie, Psychotherapie und Soziotherapie zugleich ist. Gerade deshalb bietet sie sowohl bei körperlich Behinderten als auch bei Patienten mit psychischen Problemen, Verhaltensstörungen oder bei Drogenabhängigen ein breites Anwendungsspektrum. Das Pferd wirkt auf Muskelspasmen, ist aber auch Freund, Vermittler zwischen Klient und Therapeut. Die rhythmische Bewegung des Pferdes trainiert den gesamten Körper als Funktionseinheit, die Muskeln entspannen sich und jene mit Erschlaffungstendenzen werden gestärkt.

⁶ STŘÍBRNÁ, M., *Venkovská turistika a agroturistika jako alternativní zdroj obživy pro zemědělce a podnikatele na venkově*, Klatovy: Úhlava, o.p.s., 1. vydání, 2008. ISBN 978-80-903851-5-3

⁷ KOTÍKOVÁ, H. a KOTŮLEK, J., *Kvalita služeb v segmentu venkovského cestovního ruchu*, Olomouc: Střední Morava-Sdružení cestovního ruchu, 2012. ISBN 978-80-260-2018-9

⁸ MÜLLER, O., *Terapie ve speciální pedagogice*, Olomouc: Univerzita Palackého v Olomouci, 1. vydání, 2007. ISBN 80-244-1075-3

Das Pferd lehrt den gesamten Körper, sich effektiv zu bewegen. Es werden drei Therapietypen unterschieden: Hipporehabilitation, pädagogisch-psychologisches Heilreiten, Reitsport für Behinderte und Freizeitreiten.

Hipporehabilitation kommt vor allem bei Patienten mit Störungen der Körperhaltung, Gleichgewichts-, Koordinations- und Beweglichkeitsstörungen (Skoliose, Kinderlähmung) zum Einsatz. Der Reiter wird durch die dreidimensionale Bewegung des Pferdes, die auch die Lockerung angespannter Muskeln unterstützt, stimuliert. Die Bewegung des Pferdes stimuliert die Wirbelsäule des Klienten und lehrt ihn, Gleichgewicht zu halten und seine Bewegungen zu koordinieren. Der Therapeut muss fachlich einschlägig ausgebildet sein.

Pädagogisch-psychologisches Heilreiten stellt eine Psychotherapie und Soziotherapie mittels Pferd dar. Die Klienten sind Psychiatriepatienten oder Kinder, die sich in der Behandlung von Spezialpädagogen befinden. Das Pferd korrigiert die durch die Geisteskrankheit hervorgerufenen physischen und psychischen Symptome, bei Kindern und Jugendlichen dann Verhaltensstörungen, es unterstützt die Ausbildung geistig Behinderter.

Reitsport für Behinderte und Freizeitreiten unterstützt die Integration des Einzelnen in die Gesellschaft und ermöglicht es manchen auch, mit Gesunden in Wettstreit zu treten, andere wetteifern nur unter ihresgleichen. Reiten kann sich lediglich auf Freizeitreiten beschränken. Einzige Bedingung des Reitsports ist, dass sich der ursprüngliche Gesundheitszustand des Reiters nicht verschlechtern darf.

Agrotourismus

Agrotourismus ist eine spezifische Form des Landtourismus, der durch die Nutzung der Natur, der umgebenden Landschaft und der direkten Beziehung zu landwirtschaftlichen Arbeiten oder Anwesen (Bauten) mit landwirtschaftlicher Funktion charakterisiert wird. Betrieben wird er von im Bereich landwirtschaftlicher Produktion tätigen Unternehmern im Nebenerwerb. Er stellt eine Summe von Dienstleistungen (Verpflegungs-, Unterkunfts- und sonstige Dienstleistungen), Tätigkeiten auf dem Bauernhof sowie in der Umgebung dar, aber auch von Erlebnismöglichkeiten zum Zwecke der Erholung und Entspannung. Es handelt sich also um Tourismus auf Bauernhöfen oder in Objekten landwirtschaftlicher Betriebe.⁹

⁹ POUROVÁ, M., *Agroturistika*, Praha: Česká zemědělská univerzita- EF, 1. vydání, 2002. ISBN 80-213-0965-2

Zumeist wird der Tourist auf dem bäuerlichen Anwesen oder auch in zum Anwesen gehörenden Freizeitobjekten untergebracht. Das Spezifische des Agrotourismus auf einem familienbetriebenen Bauernhof besteht darin, dass sich der Tourist im Betrieb des landwirtschaftlichen Unternehmers frei bewegen und sich mit allem, was zum bäuerlichen Anwesen gehört, vertraut machen kann. Dies sind insbesondere Haus- und Wirtschaftstiere, Wirtschaftsgebäude und -immobilien sowie die zum Alltagsleben auf einem Bauernhof gehörenden Arbeiten. Zudem wird für die Freizeitgestaltung von Touristen gesorgt. Wie Parmová¹⁰ beschreibt, sind interessante und attraktive Begleitprogramme ein wichtiger Bestandteil von Agrotourismusangeboten.

Agrotourismus ist eng mit dörflicher Besiedlung verknüpft und profitiert besonders vom natürlichen, aber auch vom kulturellen Reichtum des lokalen Umfeldes. Er ist eine bedeutende unternehmerische Tätigkeit, die für die Landbevölkerung potentiell eine Einnahmequelle und neue Arbeitsplätze darstellt. Gleichzeitig bringt er auch für den Bauernhof zusätzliche Einnahmen und ermöglicht es dem landwirtschaftlichen Unternehmer, einen Teil seiner eigenen landwirtschaftlichen Produktion umzusetzen (Pflanzen- und Tierproduktion).

Die Entwicklung des Agrotourismus ist nicht nur für den Bauer wichtig, sondern auch für die sonstige Landbevölkerung, die in der Lage ist, weitere Tätigkeiten im Bereich Handel, Gaststätten-, Bank- und Postwesen, handwerkliche Produktion, Reparaturwesen usw. zu vermitteln. Wichtig sind auch Tätigkeiten für die Freizeitgestaltung von Touristen (Unterhaltung, Sport, völkerkundliche oder lokale Veranstaltungen u. a.) und insbesondere Werbe und Informationsdienstleistungen, die für die Propagierung der entsprechenden Lokalität wichtig sind. Derart wird Agrotourismus von Pourová¹¹ beschrieben.

Agrotourismus ist eine der umweltfreundlichsten Urlaubsformen für Familien. Er ermöglicht es, viel Zeit an frischer Luft zu verbringen und dabei gleichzeitig auch etwas zu lernen. Aufenthalte dieser Art sind aus bildender Sicht sehr vorteilhaft für sog. „Plattenbalkinder“, die beispielsweise die eigentliche Milchquelle nur von Bildern oder aus dem Fernsehen kennen.

¹⁰ PARMOVÁ, D., *Agroturistika*, České Budějovice: Jihočeská univerzita, EF, 1. vydání, 2007. ISBN 978-80-7394-009-6

¹¹POUROVÁ, M., *Agroturistika*, Praha: Česká zemědělská univerzita- EF, 1. vydání, 2002. ISBN 80-213-0965-2

Zudem unterstützen sie die Wiederbelebung ländlicher Gegenden, helfen, die regionale Arbeitslosigkeit und die Abhängigkeit des Landes von der Stadt zu senken.

Agrotourismus widmen sich Menschen, die eine enge Beziehung zur Natur, zu einer nicht übertechnisierten Lebensweise, zu einfacher, nicht raffinierter Nahrung, zu Bewegung aus eher eigener als erkaufter Kraft pflegen. Erfreulich ist, dass immer mehr Familien mit Kindern dieser „Konsumentenschicht“ zugeordnet werden können. Untersucht man, welche europäischen Nationalitäten am häufigsten agrotouristische Zentren aufsuchen, stellt man fest, dass es traditionsgemäß Holländer und Belgier sind. Auf Bauernhöfen sind kaum Menschen anzutreffen, die es gewöhnt sind, ihren Urlaub in gut ausgestatteten Urlaubszentren am Meer all inclusive nach dem Motto zu verbringen: „Ich habe bezahlt, jetzt will ich unterhalten werden“.¹²

3.2. Tourismus in Österreich

3.2.1. Österreich – Eckdaten

Österreich, offiziell Republik Österreich, ist eine föderale (parlamentarisch-demokratische) Republik in der Mitte Europas. Es ist in 9 Bundesländer und 99 politische Bezirke gegliedert. Seine Nachbarländer sind Liechtenstein, die Schweiz, Italien, Slowenien, Ungarn, die Slowakei, Tschechien und Deutschland. Seit 1995 ist Österreich EU-Mitglied. Neben der Hauptstadt Wien gehören Graz, Linz, Salzburg und Innsbruck zu den größten Städten.

Österreich erstreckt sich über eine Fläche von 83 870,95 km². Im Jahre 2012 erreichte die Bevölkerungszahl 8 443.018, Einwohner auf 100 km². Die Amtssprache ist Deutsch. Das aus dem Jahre 1976 stammende Minderheitengesetz lässt jedoch in einigen Gebieten als zusätzliche Amtssprache auch die Sprache der Minderheit zu, insbesondere für den Amtsverkehr. Die Anwendung dieser Sprache unterliegt jedoch Regeln, die im Gesetz niedergeschrieben sind. Die Hauptstadt ist Wien. Seit 01.03.2002 ist der Euro das ausschließliche Zahlungsmittel, davor war es der Österreichische Schilling.¹³

¹² VRBA, M. a kol., *Trendy cestovního ruchu v Evropě, nové produkty cestovního ruchu*, 2005. Verfügbar unter: http://projekty.nazory.cz/pcka/22_trendy.doc

¹³ Verfügbar unter: http://www.mzv.cz/jnp/cz/encyklopedie_statu/evropa/rakousko, 13. 6. 2013.

Die Bundesländer Österreichs:

Bundesland	Hauptstadt
Wien	Wien
Oberösterreich	Linz
Niederösterreich	St. Pölten
Burgenland	Eisenstadt
Kärnten	Klagenfurt
Steiermark	Graz
Tirol	Innsbruck
Salzburg	Salzburg
Vorarlberg	Bregenz

Tabelle 1 – Administrative Gliederung - Übersicht der Bundesländer



Bild 1 – Karte der Bundesländer Österreichs

Quelle: Außenministerium der Tschechischen Republik

3.2.2. Geschichte des Tourismus in Österreich

Erste Erscheinungen von Tourismus gab es in Österreich bereits im Mittelalter, Bedeutung erlangte dieser jedoch erst im 19. Jahrhundert. Entscheidend daran beteiligt war die Entwicklung des Eisenbahnnetzes, wodurch auch die Alpen zugänglich wurden. Auch die Gründung des Österreichischen Alpenvereins im Jahre 1862 spielte eine wichtige Rolle.

Es entstanden weitere Tourismusvereine, große Hotels wurden errichtet, der Tourismus wurde zu einem immer wichtigeren Faktor.

Mit dem Ersten Weltkrieg erlahmte die Entwicklung des Tourismus vollständig, viele Tourismusvereine verloren ihre Klienten. Eine erneute Gesundung des Tourismus konnte erst wieder im Jahre 1937 verzeichnet werden, was jedoch lediglich bis zum nächsten Krieg andauerte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann die Entwicklung des Tourismus praktisch bei null. In den Folgejahren wurde er jedoch zu einem Wachstumsfaktor Österreichs. Das Wirtschaftswachstum, die stetig größer werdenden Urlaubsansprüche und die dank Motorisierung steigende Mobilität führten zu dessen massiver Expansion.

Bis in die 90er Jahre des 20. Jahrhunderts gehörten vor allem Wandertourismus, Baden, Skilauf und Städtetourismus zu den wichtigsten Aktivitäten. Erst zu Beginn der 90er Jahre wurde die Angebotspalette erweitert (z. B. Heiltourismus, Kultur- oder Einkaufstourismus).

Heute gelten in einem jeden Bundesland Österreichs Tourismusgesetze, die die Organisation des Tourismus klar definieren.¹⁴

3.2.3. Agrotourismus in Österreich

Der Agrotourismus oder „Urlaub am Bauernhof“ wurde in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Bestandteil des österreichischen Tourismus. Im Kontext von Umwelt und Umweltschutz nimmt dessen Bedeutung noch weiter zu und ermöglicht Bauernhöfen in Österreich ein genügend hohes Einkommen. Dies war jedoch nicht immer so. Früher stellten ländlicher Tourismus und Agrotourismus das schwächste Glied der Tourismusindustrie Österreichs dar. Es gab Probleme im Bereich Marketing und Produkterstellung einschließlich Identifizierung mit dem zu präsentierenden Umfeld.

Der Weg aus diesen Problemen führte über einen klaren institutionellen Unterbau, Unterstützung durch den Staat und eine erfolgreiche Regierungspolitik.

Das Landwirtschaftsministerium Österreichs und die Regierung Niederösterreichs gewähren Landwirten Zuschüsse für den Bau und die Ausstattung von Unterkunftseinheiten für Touristen. Erfahrungen zeigten, dass sich einzelne Bauernhöfe hinsichtlich agrotouristischer Unternehmenstätigkeit allein nicht gut entwickeln können.

¹⁴ Verfügbar unter: <http://www.aeiou.at/aeiou.encyclp.t/t632286.htm>, ERKRINGER, S., 22. 11. 2010.

Deshalb entstanden in den einzelnen Bezirken Österreichs sog. „Gastgebervereine“, deren Mitglieder (Landwirte) zu Erfahrungsaustauschen, Seminaren, Schulungen und verschiedenen Veranstaltungen zusammenkommen. Die Gastgebervereine der einzelnen Bezirke werden im „Landesverband“ zusammengeschlossen. Dieser ist für die Bewerbung verantwortlich, stellt Reservationen sicher und besucht internationale Tourismusausstellungen und -messen.

Ein wichtiges strategisches Element ist die Neubelebung des Begriffs „Agrotourismus“. Dieser Begriff sollte bei Touristen assoziieren: gutes Essen, Getränke, Erlebnisse. Die gesamte Strategie sollte auf Erlebnisgastronomie umorientiert werden und besonders Produkte nutzen, die direkt auf dem Bauernhof erzeugt werden.¹⁵

Im Bereich Landtourismus – Agrotourismus tätige Vereine und Organisationen

Die Schirmherrschaft im Bereich Agrotourismus hat in Österreich der **Bundesverband „Urlaub am Bauernhof“** inne. Derzeitig fasst er mehr als 3000 Bauernhöfe zusammen.



Bild 2 – Vereinlogo Urlaub am Bauernhof

Dieses Logo steht für 2.500 qualitätsgeprüfte Bauernhöfe in Österreich.

¹⁵ POUROVÁ, M., *Agroturistika*, Praha: Česká zemědělská univerzita- EF, 1. vydání, 2002. ISBN 80-213-0965-2

Qualitätsbewertung

Österreich nutzt für die Qualitätsbewertung in dieser Tourismussparte ein Klassifikationssystem nach Gänseblümchen in einer Zahl von 2 bis 4, wobei das Klassifikationssystem nicht obligatorisch ist.¹⁶

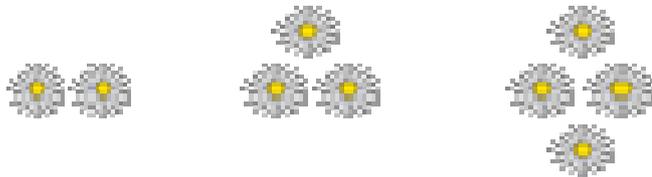


Bild 3 – Qualitätsklassifizierung in Bereich Agrotourismus

Reiten gehört in Österreich 'sehr oft zum Agrotourismus - Angebot. Reiten und Reittourismus sind hier auf sehr hohem Niveau, wobei die Qualität der Sparte beständig gesteigert wird. Unter der Schirmherrschaft der Organisation EUREGIO werden neue Reitwege gebaut. Die Dachorganisation des Reittourismus und anderer mit Pferden im Zusammenhang stehender Aktivitäten ist österreichweit **Pferd Austria**. Gemeinsam mit anderen Organisationen stellt sie die Bewerbung von Reittourismus sowie die Steigerung der Qualität der Dienstleistungen in diesem Bereich sicher.¹⁷



Bild 4 – Vereinlogo Pferd Austria

¹⁶ Verfügbar unter: <http://www.mmr.cz/cs/Podpora-regionu-a-cestovni-ruch/Cestovni-ruch/Informace-Udalosti/Narodni-system-kvality-sluzeb/Zavadeni-narodnich-standardu-kvality-ve-vybranych/Analyzy-kvality-sluzeb-pro-vybrane-sektory-cestovni>, *Analýza systému řízení kvality služeb v oblasti venkovského cestovního ruchu*, 10. 6. 2013.

¹⁷ KOTÍKOVÁ, H. a KOTŮLEK, J., *Kvalita služeb v segmentu venkovského cestovního ruchu*, Olomouc: Střední Morava-Sdružení cestovního ruchu, 2012. ISBN 978-80-260-2018-9

3.2.4. Die aktuelle Situation von Tourismus und Agrotourismus in Österreich

Zwei verbündete Landwirtschaft und Tourismus. Der Tourismus ist auf die Landwirtschaft angewiesen. Millionen Touristen besuchen jährlich die österreichischen Sehenswürdigkeiten, genießen das Land und bewundern seine Landschaft. Ohne die Leistungen der Landwirtschaft wäre der Fremdenverkehr in Österreich nicht zu einem der wichtigsten heimischen Wirtschaftszweige geworden.

Aber auch umgekehrt gilt: In vielen Regionen sähe die Landwirtschaft heute anders aus, wenn es den Fremdenverkehr nicht gäbe. Der Fremdenverkehr ist in Österreich einer der wichtigsten Wirtschaftszweige.

Einen guten Teil davon steuern die Bauern bei. Sie sind, mitunter freilich wenig beachtet, im Fremdenverkehrsgeschäft eine Großmacht. Die Landwirtschaft mischt im Fremdenverkehrsgeschäft an vorderster Front mit. „Urlaub am Bauernhof“ ist in den vergangenen Jahren zu einer anerkannten Art Urlaub zu machen geworden.

In Österreich bieten rund 15.000 bäuerliche Betriebe Zimmer an. Jedes siebente Gästebett in Österreich steht auf einem Bauernhof. Jeder fünfte Tourismusbetrieb in Österreich ist auch ein landwirtschaftlicher Betrieb. Jährlich werden rund drei Millionen Nächtigungen gezählt. Wie bei der bäuerlichen Direktvermarktung gibt es auch beim Urlaub am Bauernhof einen markanten Trend zur Professionalisierung.

Wurden Bauernhof-Urlauber früher als „Fremde“ in Fluss leer geräumten Kinderzimmern untergebracht, so stehen ihnen heute als „Gäste“ Ferienwohnungen, Zimmer und Freizeitangebot zur Verfügung, das keinen Vergleich mit der Hotellerie und Andersens Zimmervermietern zu scheuen braucht.

Motor in Sachen Qualität ist vor allem der Verband „Urlaub am Bauernhof“, in dem rund 3400 Betriebe mit insgesamt 45.000 Betten organisiert sind. Dort arbeitet man intensiv an weiteren Verbesserungen des Angebots, um sich von der Konkurrenz abzuheben und das Profil zu schärfen. „Die selbst gemachten Produkte, das Leben in natürlichen Kreisläufen und die jahrhundertealte Wissen über Natur, Pflanzen und Tiere sind kostbare Werte, die in Österreich mit angemessenem Stolz ihren Gästen weitergeben wollen“.

Sie müssen dabei auf nichts verzichten: Die „Urlaub am Bauernhof“ Anbieter bieten ihre Ferienwohnungen und Zimmer – ähnlich dem Sternen.¹⁸

3.3. Tourismus in der Tschechischen Republik

3.3.1. Tschechische Republik – Eckdaten

Die Tschechische Republik ist ein Bestandteil Mitteleuropas. Sie wird von vier Nachbarländern umgeben: Deutschland im Westen, Österreich im Süden, der Slowakei im Osten und Polen im Norden. Mit einer Fläche von 78 865 km² gehört die Tschechische Republik zu den mittelgroßen Staaten, größtmäßig mit Österreich oder Irland vergleichbar.

Die Tschechische Republik besteht aus drei historischen Ländern: Böhmen, Mähren und Schlesien. Hier leben 10 516 125 Menschen, die Amtssprache in Tschechisch. Nationale Zusammensetzung der Bevölkerung: Tschechen, Mähren, Schlesier, Slowaken, Roma, Polen und Deutsche. Die Hauptstadt Prag zählt 1.286.008 Einwohner.

Prag ist eine Stadt mit einer reichen Geschichte und einer ganzen Reihe interessanter und attraktiver Bauten. Viele von ihnen werden traditionell von Touristen aufgesucht (Karlsbrücke, Prager Burg, St.-Veits-Dom u a.). Die Tschechische Republik gliedert sich in 14 Bezirke, einer davon ist die Hauptstadt Prag. Zu den flächenmäßig größten Städten gehört Prag gefolgt von Brno (Brünn), Plzeň (Pilsen), Liberec (Reichenberg) oder Ostrava (Ostrau). Seit 2004 ist die Republik EU-Mitglied. Das ausschließliche Zahlungsmittel ist die Tschechische Krone (CZK).¹⁹

¹⁸ Verfügbar unter: <http://www.mmr.cz/cs/Podpora-regionu-a-cestovni-ruch/Cestovni-ruch/Informace-Udalosti/Narodni-system-kvality-sluzeb/Zavadeni-narodnich-standardu-kvality-ve-vybranych/Analyzy-kvality-sluzeb-pro-vybrane-sektory-cestovni>, *Analýza systému řízení kvality služeb v oblasti venkovského cestovního ruchu*, 10. 6. 2013.

¹⁹ Verfügbar unter: <http://www.zemepis.com/Cesko.php>, 12. 6. 2013.

Bezirke der Tschechischen Republik:

Name des Bezirks	Bezirksstadt	Name des Bezirks	Bezirksstadt
Hauptstadt Prag		Bezirk Hradec Králové	Hradec Králové
Bezirk Mittelböhmen	Prag	Bezirk Pardubice	Pardubice
Bezirk Südböhmen	České Budějovice	Bezirk Vysočina	Jihlava
Bezirk Plzeň	Plzeň	Bezirk Südmähren	Brno
Bezirk Karlsbad	Karlsbad	Bezirk Olomouc	Olomouc
Bezirk Ústí nad Labem	Ústí nad Labem	Bezirk Mähren-Schlesien	Ostrava
Bezirk Liberec	Liberec	Bezirk Zlín	Zlín

Tabelle 2 – Administrative Gliederung - Übersicht der Bezirke der Tschechischen



Bild 5 – Karte der Bezirke der Tschechischen Republik

Quelle: wikipedia.cz

3.3.2. Geschichte des Tourismus in der Tschechischen Republik

Die Entwicklung des Tourismus zeigte sich in Tschechien bereits im 19. Jahrhundert an. Es wurden Gebirgsausflüge, Radfahrten und kürzere Ausflüge in die Umgebung mit Erfrischung organisiert, es entstanden erste Tourismusvereine und -verbände (so wurde der Klub Tschechischer Touristen beispielsweise bereits 1888 gegründet).²⁰

²⁰ POUROVÁ, M., *Agroturistika*, Praha: Česká zemědělská univerzita- EF, 1. vydání, 2002. ISBN 80-213-0965-2

Nach dem Ersten Weltkrieg zeigte sich die Situation der Entwicklung des Tourismus nicht gewogen, die Wirtschaft erholte und festigte sich nur langsam.

Ein Vorteil bestand darin, dass die meisten touristischen Einrichtungen (Hotels, Restaurants) in Besitz tschechischer und slowakischer Unternehmer sowie in das Eigentum staatlicher tschechoslowakischer Organisationen übergingen. Neben dem Klub Tschechischer Touristen wirkten in Böhmen auch zwei Pfadfinderorganisationen.

Zwischen 1925 und 1937 verdoppelte sich die Beteiligung am einheimischen Tourismus trotz Wirtschaftskrise. Den größten Anteil an der organisatorischen Gestaltung des Tourismus hatte Čedok – eine 1920 gegründete Transportkanzlei, die zu den größten Kanzleien der Welt gehörte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Entwicklung des Tourismus von der Teilung der Welt in das kapitalistische und sozialistische System beeinflusst. In den sozialistischen Staaten, denen auch die Tschechische Republik angehörte, war der Auslandstourismus stark eingeschränkt. Es entstand der sog. „gebundene Tourismus“, d. h. der Teilnehmer trug keine Kosten oder hatte lediglich einen Beitrag zu leisten. Der Hauptteil wurde aus gesamtgesellschaftlichen oder betrieblichen Quellen erstattet. Hotels und Restaurants wurden verstaatlicht, früher tätige Tourismusorganisationen verloren ihr Eigentum. Es entstand ein Netz gewerkschaftlicher Erholungseinrichtungen (ROH, ČSM, ČSTV und große Industriebetriebe). Ab Mitte der 60er Jahre erlebte auch der passive und aktive Auslandstourismus – zwar mit vielen Mängeln – eine Entwicklung. Die Bürger bereisten lediglich die benachbarten sozialistischen Staaten, der Tourismus in Richtung nicht sozialistisches Ausland sollte vor allem wirtschaftliche und politische Ziele erfüllen. Ausländische Bürger verbrachten nur wenige Tage ihres Urlaubs in der Tschechischen Republik.²¹

Erst die 80er Jahre brachten eine relative Entspannung der internationalen Lage mit sich, die sich auch in der Sphäre des Tourismus niederschlug.

²¹ VANĚČEK, D., *Agroturistika*, České Budějovice: Jihočeská univerzita-ZF, 1. vydání, 1997. ISBN 80-7040-222-9

Im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts erlebte der hiesige Tourismus unter den neuen Bedingungen der Marktwirtschaft mit all ihren Vorzügen und Nachteilen einen steilen Aufschwung.²²

3.3.3. Agrotourismus in der Tschechischen Republik

Nach 1989 vollziehen sich in den ländlichen Gebieten erhebliche Veränderungen. Die landwirtschaftliche Produktion wird restrukturalisiert, landwirtschaftliche Betriebe transformiert. Diese Veränderungen führten zu einer beträchtlichen Senkung der Beschäftigungsrate in der Landwirtschaft. Für den Erhalt von Prosperität und dörflicher Besiedlung mussten neue Instrumente zur wirtschaftlichen Belebung gefunden werden.

Die Entwicklung des Landtourismus und dessen spezifischen Produkts, des Agrotourismus, ist deshalb insbesondere für die betroffenen Regionen sehr wichtig. Sie bringt nicht nur die Entstehung neuer unternehmerischer Aktivitäten mit sich, sondern unterstützt insbesondere die Entstehung neuer Arbeitsgelegenheiten und damit auch die Stabilisierung der Landbevölkerung. Eine weitere wichtige Ursache für die Entwicklung des Land- und Agrotourismus besteht in dem weltweiten Trend der Rückkehr zur Natur und zu einem Leben in unmittelbarem, harmonischem Einklang mit der Natur.

Agrotourismus ist eine Tourismusform, die in Tschechien auf keine lange Tradition bauen kann. Aus diesem Grund haben viele Menschen Angst, sich dieser Unternehmensform zu widmen. In den 50er Jahren wurden die landwirtschaftlichen Betriebe der Tschechoslowakei kollektiviert, es wurden Genossenschaften gebildet und Staatsgüter gegründet.

Aus diesem Grund konnten die Landwirte der Tschechoslowakei in den 70er Jahren, im Unterschied zu Landwirten in anderen europäischen Staaten, nicht an der Entwicklung des Agrotourismus teilnehmen. Dies wiederum ist der Grund dafür, dass diese Tourismusform unter den Einwohnern der Republik bis vor kurzem noch nicht sehr verbreitet war.

Die Tschechische Republik verfügt aufgrund einer guten Konstellation natürlicher, historischer, gesellschaftlicher und anderer Charakteristiken über sehr gute Voraussetzungen für die Entwicklung des Landtourismus.

²² POUROVÁ, M., *Agroturistika*, Praha: Česká zemědělská univerzita- EF, 1. vydání, 2002. ISBN 80-213-0965-2

Dennoch ergaben sich Probleme, die einer Entwicklung im Wege standen (falscher Konkurrenzkampf zwischen Unternehmern und Ortselbstverwaltung, Fehlen eines regionalen Tourismusverbandes, keine oder nur geringfügige Zusammenarbeit der unternehmerischen Subjekte, keine Marktforschung durch Gemeinden, – Unfähigkeit, konkrete Marktsegmente anzusprechen, schlechte Strategie der einzelnen Regionen, keine Nutzung der Tschechischen Tourismuszentrale hinsichtlich finanzieller und methodischer Hilfeleistung).²³

Heute wissen bereits die meisten Betreiber agrotouristischer Zentren, was der Kunde wünscht und welche Dienstleistungsangebote und Aktivitäten am besten geeignet sind. Die Ansprüche der Landtourismusinteressenten steigen, Touristen werden die verschiedensten Dienstleistungen, Aktivitäten und Begleitprogramme angeboten.²⁴

Im Bereich Landtourismus – Agrotourismus tätige Vereine und Organisationen

Klub českých turistů (Klub Tschechischer Touristen) (KČT) - seine Geschichte reicht bis in das Gründungsjahr 1888 zurück. KČT organisiert sich in Abteilungen, die sich in 14, mit den Bezirksgrenzen identischen Gebieten vereinigen. Seine Mitglieder veranstalten jährlich mehr als eintausend Aktionen für Klubmitglieder und nicht organisierte Interessenten für alle Tourismusarten (Wander-, Rad-, Ski-, Wasser-, Mototourismus, Tourismus für Behinderte und neuerdings auch Pferdetourismus).

Die Tschechische Republik kann mit Stolz auf eines der bestorganisierten Systeme markierter touristischer Wegstrecken in Europa verweisen. Die Wege und Markierungen werden von Freiwilligen instandgehalten.



Bild 6 – Logo des Klubs Tschechischer Touristen

Quelle: KČT (www.kct.cz)

²³MORAVEC, I. a kol., *Venkovská turistika v Rakousku, České republice a Francii*, České Budějovice: Centrum pro komunitní práci, 2007. ISBN 978-80-86902-50-0

²⁴DŮMEOVÁ, L. a kol., *Venkovská turistika v České republice*, Praha: Česká zemědělská univerzita, 1. vydání, 2012. ISBN 978-80-213-2264-2

KČT gibt eine eigene Zeitschrift namens *Turista* (Tourist) heraus und mit Unterstützung des Kulturministeriums der Tschechischen Republik auch einen Bilderatlas und touristische Landkarten. Der Klub arbeitet intensiv mit dem Ausland zusammen.

Zu den wichtigsten Aktivitäten gehören die Instandhaltung und Markierung der Wegstrecken. Die Kosten dafür werden aus dem Etat der Abteilung Tourismus des Ministeriums für Lokale Entwicklung der Tschechischen Republik erstattet. Der Klub markiert Wander-, Radwander-, Reitwege und Skilanglaufstrecken.

Svaz venkovské turistiky (Landtourismusverband) ist ein freiwilliger, unpolitischer Berufsverband von im Bereich Landtourismus tätigen Unternehmern und weiterer Anhänger. Der Verband wurde 1997 gegründet und ist Bestandteil der *Wirtschaftskammer der Tschechischen Republik* und Mitglied der internationalen Organisation des Landtourismusverbandes – *Eurogites*.

Mit seiner Tätigkeit möchte er einen Beitrag zur wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Neubelebung ländlicher Gegenden, zur Neuentdeckung von Traditionen, zum Erhalt der Landschaft und Stabilisierung der Landbesiedlung leisten. Die Tätigkeit des Verbandes umfasst insbesondere die Durchsetzung der Interessen seiner Mitglieder (Landunternehmer), die praktische Einführung von Unterkunft - Qualitätsstandards auf dem Lande und deren Kontrolle, Hilfeleistung bei der Entwicklung fachlicher Fähigkeiten von Dienstleistern im Bereich Landtourismus, in Zusammenarbeit mit seinen Partnern, insbesondere mit den *Bezirksämtern*, der Agentur *CzechTourism* und *ECEAT CZ* dann Hilfestellung bei der Bewerbung von Unterkunftseinrichtungen seiner Mitglieder.



Bild 7 – Logo des Landtourismusverbands

Quelle: Svaz venkovské turistiky (www.svazvt.cz)

ECEAT (European centre for Ecological and Agricultural Tourism) – 1993 in den Niederlanden gegründete, regierungsunabhängige gemeinnützige Organisation zur Unterstützung von Landtourismus auf Bauernhöfen in Tschechien, Polen und Ungarn. Das europäische Zentrum hat seinen Sitz in Amsterdam. Die tschechische Filiale ECEAT CZ residiert in Brno.

Die Organisation setzt Programme für die Unterstützung dieser Tourismussparte in die Tat um und vermittelt im europäischen Maßstab Aufenthalte auf Biohöfen. Sie stellt Schulungen seiner Mitglieder sicher, entwickelt ein Qualitätskontrollsystem für die angebotenen Dienstleistungen und erteilt entsprechende Zertifikate.



Bild 7 – Logo der Organisation ECEAT

Quelle: ECEAT (www.eceat.org)

Prázdniny na venkově (Ferien auf dem Lande) – ein neues Webportal mit einem ganzheitlichen Angebot von ländlichem Erlebnistourismus in der Tschechischen Republik. Eine nützliche Webseite für alle Landbesucher und lokalen Unternehmer – Züchter, Handwerker, Landwirte und Unterkunftsanbieter.²⁵



Bild 9 – Logo des Projekts Ferien auf dem Lande

Quelle: Prázdniny na venkově (www.prazdninyavenkove.cz)

²⁵ KOTÍKOVÁ, H. a KOTŮLEK, J., *Kvalita služeb v segmentu venkovského cestovního ruchu*, Olomouc: Střední Morava-Sdružení cestovního ruchu, 2012. ISBN 978-80-260-2018-9

3.3.4. Aktueller Stand des Agrotourismus in der Tschechischen Republik

Der überwiegende Teil der tschechischen Bevölkerung lebt in der Stadt, wobei eine ganze Reihe der Stadtbewohner auch zumeist im Ausland verbrachten Urlaub die Grenze des Stadtlebens nicht überschreitet.

Noch vor nicht allzu langer Zeit waren tschechische, ländliche Gegenden, als Urlaubsziel für viele Touristen unvorstellbar, heute ist es anders. Die Anzahl von Bauernhöfen welche die Möglichkeit der Unterkunft in der Tschechischen Republik anbieten, steigt, derzeit gibt es über 600.

In der Tschechischen Republik gibt es immer mehr Unternehmen, die Touristen eine Unterkunft, verbunden mit verschiedenen Dienstleistungen, erbringen. Nach den Schätzungen des Marktforschungsunternehmens „Mag Consulting“, bieten diese Dienstleistungen mehr als 600 landwirtschaftliche Betriebe. Davon sich 40.000 bis 50.000 Gäste jährlich auf den Agrotourismus fokussieren. Im Vergleich mit den Alpenländern, wo diese Form des Tourismus eine lange Tradition hat, hinkt die Tschechische Republik immer noch hinterher.²⁶

Immerhin die Popularität des Agrotourismus in der Tschechische Republik steigt jedes Jahr. Bauernhöfe bieten Reiten, Verkostung frischer Köstlichkeiten, oder auch die Möglichkeit Ziegen und Schafe zu füttern und viele andere Erlebnisse.

Sich bei dem abwechslungsreichen Angebot zu orientieren, hilft die Webseite www.hotels-on-farme.cz, durch den Verband der privaten Landwirtschaft (ASZ), der sie betreibt.

Für Touristen, die die Romantik der Landschaft mit dem Geruch von Heu suchen, die in einem Schlafsack schlafen wollen, aber auch für diejenigen, die nicht den Komfort, z.B. Internet, Klimaanlage und Swimmingpool verlieren wollen, ist hier viel geboten. Viele Bauernhöfe bieten auch Spezialitäten aus eigener Produktion. Viele Besitzer von Bauernhöfen begrüßen, wenn die Gäste bei leichter landwirtschaftlicher Arbeit am Bauernhof helfen wollen, bei der sie sich entspannen können.

²⁶ Verfügbar unter: <http://www.agris.cz/clanek/177334>>, agrární www portál, FinančníNoviny.cz, 13. 10. 2012.

Der Verband der privaten Landwirtschaft umfasst mehr als zweieinhalbtausend Familienbetriebe. Über die Website www.hotels-on-farme.cz können auch Bauern Ihre gastfreundlichen Dienstleistungen eintragen, welche nicht Mitglieder von Berufsverbänden oder in einer freiwilligen, professionellen Organisation der privaten Landwirte in der Tschechischen Republik sind.

Menschen, vor allem aus den großen Städten, die nicht selten vom Smog verschmutzt sind, kommen in ihrer Freizeit zurück zum Leben, das natürlich und nicht so hektisch ist. Eine Zeit, besonders nah an der Natur und Tieren, wo sie Ihre freien Tage in Ruhe genießen können.

Agrotourismus wird langsam aber sicher zu einem Trend zu leben. Ruhe beim Wasser, ausgeschaltetes Gehirn, etwas zum Lesen, manchmal der Schlummer, vielleicht sogar etwas Grün herum genießen. Ein Trend, der Ausbreitung des ländlichen Tourismus, dessen Reiz nicht im Angebot des Komforts der Unterkunft liegt, sondern in deren "Inhalt." Die Möglichkeiten des unverfälschten Tagesablaufs von Bio-Bauernhof oder anderes Zentrums spüren, das auf Einheit mit der Natur gebaut ist oder sich an ihm beteiligen, dies ist genau das, was Touristen suchen und erwarten.

Agrotourismus wird langsam aber sicher zu einem Trend im Leben, und auch die Tschechische Republik ist fähig, diese Lebensrichtung bei den inländischen und auch bei den ausländischen Touristen anzubieten.²⁷

²⁷ MERHAUT, K. a kol. LEA, verfügbar unter: <http://life.ihned.cz/c1-25993750-dovolena-na-farme-je-z-ceho-vybirat>

4. PRAKTISCHER TEIL

Österreich gehört zu den wirtschaftlich fortgeschrittenen Ländern Mitteleuropas. Reisen und Tourismus gehören zu den wichtigsten Wirtschaftsgebieten. Gute Infrastruktur und thematische Angebote, die den Gästen angepasst sind und besonders günstige geografischen Bedingungen, das alles zusammen bildet eine perfekte Harmonie. Die Oberfläche des Landes ist überwiegend gebirgig. Die Alpen, eine schöne und unberührte Natur, aber auch das Wiener Becken oder der Tiefland an der Donau, zahlreiche Seen – Wörthersee, Mill und Ossiacher See, das alles bietet der österreichische Tourismus an. Einen großen Teil des Tourismus bildet der Agrotourismus. In Österreich bindet eine einzige Organisation alle Angebote des Agrotourismus und vermarktet diese über die Bezeichnung „Urlaub am Bauernhof“ mit transparenten Qualitätskriterien. Mit „Urlaub am Bauernhof“ verfügt Österreich über ein professionelles Management und Marketing.

Diese Art von Tourismus wird auch bei uns in der Tschechischen Republik verwendet(angewandt). Die Landschaft in unserem Land ist sehr vielfältig - Berge, Hochland oder Tiefland, nationale Naturschutzgebiete, Seen, Talsperren, Burgen und Schlösser, das alles lockt sowohl inländische als auch ausländische Touristen an. Auch bei uns in Tschechien ist der Agrotourismus ein Weg, wie man die Zeit in der Natur verbringt und sich mit dem Leben auf einem ländlichen Bauernhof vertraut macht.

Es ist allgemein bekannt, dass die wirtschaftliche Ebene der Tschechischen Republik das Niveau des Österreichs nicht erreicht. Der Agrotourismus begann sich bei uns viel später an zu entwickeln, als bei unseren Nachbarn, trotzdem bietet er seinen Kunden jeden Alters eine breite Palette von Möglichkeiten, um ihre unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.

In den letzten Jahren steigt in der Tschechei die Anzahl von Landwirtschaftlichen Betrieben, die den Touristen die Unterkunft und damit verbundene Dienstleistungen anbieten an. Die genaue Anzahl dieser Bauernhöfe ist inzwischen nicht mehr bekannt. Den Schätzungen nach mögen es Aberhunderte sein.

In Österreich ist die Auswahl der Bauernhöfe viel breiter und mit vielen Angeboten verbunden. Es gibt familienfreundliche Themenhöfe wie Kinderhöfe, Kreativhöfe, Reiterhöfe oder Mitmachhöfe, die viele Erlebnisse für die ganze Familie anbieten. In Österreich hat diese Form des Tourismus eine lange Tradition, im Gegensatz zur Tschechischen Republik, die immer noch hinterherhinkt.

Aber warum und worin hinkt unser Land hinterher? Ist die Versorgung mit Dienstleistungen und Tätigkeiten schlecht oder unzureichend? Oder ist es die geringe Qualität und Niveau der angebotenen Dienstleistungen? Vielleicht steckt die niedrige Anzahl von Bauernhöfen dahinter oder die Unterstützung des Staates im Landwirtschaftsbereich ist unzureichend?

Ich habe fünfzig landwirtschaftliche Betriebe aus jedem dieser beiden Länder ausgesucht und die Aufmerksamkeit auf ihre Angebote gerichtet. Ich habe alle angebotenen Aktivitäten bearbeitet und einige von denen bei jedem Bauernhof geprüft.

Ob der Agrotourismus in der Tschechischen Republik die gleichen Dienstleistungen und Möglichkeiten bietet so wie der in Österreich, das zeigt der Vergleich der Angebote von den Diensten und Aktivitäten in beiden Ländern.

4.1. Analyse von den Diensten und Aktivitäten, die im Bereich Agrotourismus in beiden Ländern angeboten werden

Zwecks Vergleich und Erstellung der Analyse der von agrotouristischen Betrieben angebotenen Dienstleistungen, und dies sowohl in Österreich als auch in der Tschechischen Republik, stützte ich mich insbesondere auf Fachliteratur und Internetquellen. Nach einem gründlichen Studium der bereits genannten Quellen listete ich die meist angebotenen Dienstleistungen und Aktivitäten im Bereich des „grünen Tourismus“ auf, die ich anschließend einzeln behandle und ihre Ausrichtung und Nutzung näher vorstelle.

4.1.1. Überblick von den meist angebotenen Dienstleistungen in beiden Ländern

Übernachtung

Privatquartiere: In diesem Fall sind Gäste in Ferienobjekten untergebracht – Wochenendhäusern, Hütten, Blockhütten, Campingplätzen, Ferienhäusern, in gemieteten Zimmern, Wohnungen oder Familienhäusern, die sich direkt auf dem Bauernhof oder in seiner unmittelbaren Nähe befinden.

Hotels, Pensionen: Ein Hotel bietet mindestens 10 Zimmer, eine Pension mindestens 5 Zimmer, die zur Unterbringung von Touristen zum vorübergehenden Aufenthalt bestimmt sind; Bestandteil ist in der Regel die Verpflegung.²⁸

Verpflegung

- Gäste verpflegen sich direkt im Restaurant des jeweiligen Betriebs
- Gäste haben Verpflegungsmöglichkeit in lokalen öffentlichen Verpflegungsbetrieben
- Touristen können selbst in Küchen kochen, die meist Bestandteil der Ausstattung von Campingplätzen, Ferienhäusern, Wohnungen, Wochenendhäusern, Hütten usw. sind

Die Verpflegung sollte die ländlichen und landwirtschaftlichen Besonderheiten und Gewohnheiten unterstreichen. Das Menü ist in der Regel auf ländliche Spezialitäten ausgerichtet und beinhaltet gesunde Lebensmittel. Viele Bauernhäuser bieten Urlaubern eigene Produkte oder frisch gekaufte bei anderen Bauern. Das Interesse an Bioprodukten wächst ständig und bei den meisten landwirtschaftlichen Objekten ist dieses Angebot selbstverständlich.

- ganzjähriges Angebot: Butter, Milch, Käse, Joghurts, hausgebackenes Brot und Gebäck, frisches Fleisch, Honig, Marmeladen, Eier

²⁸ PARMOVÁ, D. *Agroturistika*, České Budějovice: EF JU, 2007, 1. vydání.
ISBN 978-80-7394-009-6.

- Saisonangebot: Kräuter aus dem eigenen Garten, die als Geschmacksmittel, zur Zubereitung von süßen Sirupen, Heilsalben oder aromatischem Tee genutzt werden, Saisonobst und -gemüse
- die Möglichkeit des Kaufs hausgemachter Produkte zum eigenen Gebrauch
- falls der Bauernhof Wein anbaut: Weinkosten, Möglichkeit Wein zu kaufen
- Exkursion mit Kommentar in den Gärten des Bauernhofs, Möglichkeit in das Geheimnis der Weinrebe, ihre Bearbeitung und Weinherstellung Einblick zu nehmen

Sich mit dem Bauernhof und seinem Alltag vertraut machen

Urlauber, die einen Bauernhof besuchen, kommen meist aus der Stadt, und wollen sich daher mit dem Leben auf dem Lande vertraut machen. Bauern ermöglichen es ihnen, alles zu beobachten, aber auch zu helfen und an der Arbeit teilzunehmen, die mit dem Leben auf dem Bauernhof verbunden ist.

Nutztierbetreuung:

- Fütterung, Reinigung von Stall und Tierbehausung, Kuhmelken
- Möglichkeit, an der Ernte und Heumahd teilzunehmen, Traktor und andere Verkehrsmittel zu fahren, die den Bauern die Arbeit erleichtern

Sonstige Aktivitäten:

- Hilfe ist auch bei Obst- und Gemüseernte willkommen
- Einblick in die Küche, Beteiligung bei der Essenszubereitung, Vorstellung von traditionellen regionalen Rezepten, Brotbacken, Butterherstellung, Kostprobe diverser Produkte
- Haushaltshilfe

Tiere auf dem Bauernhof

An den Bauernhöfen können sich Touristen jedes Alters, aber hauptsächlich die Kleinsten, mit den verschiedensten Tieren vertraut machen. Es besteht die Möglichkeit, sie näher kennen zu lernen, über sie etwas Interessantes zu erfahren und mit einigen sogar zu kuscheln.

Man findet hier folgende Haus- und Nutztiere:

- Katzen, Hunde, Meerschweinchen, Kaninchen, Hühner, Enten, Gänse
- Schafe, Ziegen, Esel, Kühe, Schweine, Pferde, Ponys

Einige Farmen besitzen Gehege, wo Touristen den Blick auf in freier Natur lebende Tiere genießen können; es handelt sich z.B. um:

- Damhirsche, Hirsche, Rehe, wilde Enten, Wildschweine u. ä.

Sportliche Betätigung

Die ländliche Landschaft bildet ideale Bedingungen für die aktive Erholung, ob zu Sommer- oder Winterzeit. Sportliche Aktivitäten sind bei Touristen gefragt, deshalb sind sie Bestandteil des Angebots der meisten ländlichen Betriebe. Viele von ihnen sind modern ausgestattet und bieten ihren Gästen Programme mit Möglichkeit zum Sporttreiben.

Sommersport – Wandern, Bergwandern, Tennis, Golf, Tischtennis, Baden, Bowling, Fitness und Aerobic, Bergsteigen, Inline-Skating, Sportzentren, Extremsportarten (Klettergarten, Paintball), Volleyball, Minigolf.

Wintersport – Skifahren, Langlauf, Snowboarden, Schlittenfahren, Eislaufen.

Verleih von Sportausrüstung ist meistens Bestandteil des Angebots sowie Kurse für verschiedene Sportarten.

Fahrradtourismus

Der Fahrradtourismus ist eine sehr verbreitete und beliebte Sportart, praktiziert gerade im Urlaub, auf dem Lande, in der Natur. Bauernhöfe und Farmen liegen meist abseits von Ortschaften, inmitten der Natur und gerade hier befinden sich auch Radwege, die sowohl Erwachsenen als auch kleinen Touristen viel Spaß bereiten können. Schwierigkeitsgrad und Länge der Strecke kann jeder Radler selbst auswählen, entsprechend seinen Ansprüchen und physischen Möglichkeiten. Radwege führen überwiegend durch herrliche Natur und fast immer ergibt sich die Möglichkeit, ein Kulturdenkmal oder ein Naturgebilde zu sehen oder zu besuchen.

Zum Radlerparadies werden auch Weinregionen. Auf den Wegen, die durch eine Weinregion führen, sind Orte mit folgendem Angebot zu finden: Weindegustation, Erfrischung in Form eines leichten Tagesmenüs, Angebot von alkoholfreien Getränken für kleine Radwanderer, Dusche, Übernachtung und weiteres.

Bestandteil des Angebots vieler Objekte ist Fahrradaufbewahrung. Einige Betriebe bieten auch Fahrräder zum Verleih.

Angeln und Jagd

Angeln: Für viele Touristen eine ideale Form der Erholung, die in den agrotouristischen Betrieben ausgeübt werden kann, zu denen ein oder mehrere Teiche gehören. Teiche befinden sich entweder direkt auf dem Gelände eines landwirtschaftlichen Objekts oder in seiner nahen Umgebung. Farmen, in deren Besitz sich keine Teiche befinden, haben diesbezüglich oft eine Vereinbarung mit einem anderen Betrieb abgeschlossen, dem ein Teich gehört. Sämtliche erforderliche Ausrüstung für Angeln können sich Touristen leihen.

Jagd: Für einige Touristen sind die Jägerei und die eigene Jagd gerade eine solche Erholungsart, die sie suchen. Die Jagd ist Bestandteil einiger auf den Agrotourismus ausgerichteter Bauernhöfe. Weiden, Gehege und Wälder, die in diesem Fall zum Bauernhof gehören müssen, stellen ideale Bedingungen für die Haltung einiger Tierarten (Fasan, Rebhuhn, Hase, Wildkaninchen, Rehwild, Damwild, Muffeltier, Schwarzwild) dar. Die Jägerei und die eigene Jagd werden mit einem konkreten Service sichergestellt. Touristen können an gemeinsamen Jagden teilnehmen eventuell die Möglichkeit einer individuellen Jagd nutzen, selbstverständlich stets unter Aufsicht eines erfahrenen Begleiters.

Reiten – Pferdeterminismus

Der tschechische Verband für Agrotourismus und Wanderreiten wurde im Jahr 2003 gegründet und vereinigt Reiter und Anhänger des Agrotourismus sowie Anbieter diesbezüglicher Dienstleistungen.²⁹

Die meisten agrotouristischen Betriebe widmen sich der Pferdezucht, bieten Ausritte mit Pferden aus eigener Zucht sowie den Reitunterricht für Erwachsene und Kinder.

Diejenigen, die sich für das Reiten interessieren, erwerben die Grundlagen der Pferdepflege: Theorie, Behandlung, Satteln, Arbeit mit dem Pferd am Boden, Reitunterricht, Ausritte ins Gelände entsprechend der Erfahrung, also ein komplettes Basistraining. Alles erfolgt unter Aufsicht eines erfahrenen Trainers.

Viele Bauernhöfe bieten auch Stallungen zum Einstellen der eigenen Pferde von Urlaubern, einschließlich von Fütterung und Behandlung. Es ist ebenfalls möglich, eine Reithalle zu mieten, soweit sie zum Objekt gehört oder sich in seiner Nähe befindet. Im Angebot einiger Betriebe kommen auch das Training mit einem Einzeltrainer oder die Vorbereitung von Pferden und Reitern auf Wettkämpfe vor.

²⁹ POUROVÁ, M., *Agroturistika*, Praha: ČZU Credit, 2002, 1. vydání. ISBN 80-213-0965-2

Pferdefahrten in der Umgebung, im Sommer mit der Kutsche und im Winter mit dem Schlitten, gehören zum weiteren Angebot der Bauernhöfe. Bestimmt interessant für Erwachsene, Kinder oder ganze Familien.

Die von Pferdeherden umgebenen Farmen, Bauernhöfe oder Ranches sowie die unberührte Natur locken durch ihre Schönheit und eindrucksvolle Atmosphäre zum Besuch nicht nur Liebhaber der Reitkunst, sondern auch andere neugierige Touristen.

Hippologie (die Wissenschaft vom Pferd) und Hippotherapie (Pferdetherapie) im Bereich Agrotourismus

Die Bedeutung beider Therapien wächst derzeit. Mit der gegenseitigen Interaktion „Mensch-Tier“ befassen sich immer mehr Experten. Ebenfalls der Agrotourismus bietet diese Dienste.

Hippologie: Erfolgt unter der Fachaufsicht, wobei gesunde und kranke Kinder den richtigen Umgang mit Pferden lernen. Sie lernen, wie sie das Pferd zum Ausritt vorbereiten und wie sie es bei der anschließenden Aufstallung behandeln sollen.

Dank der Hippologie entwickeln sie eine Beziehung zu Tieren, eignen sich wichtige Regeln an und lernen gleichzeitig, die eigene Verantwortung zu übernehmen.

Auf den Bauernhöfen, bestimmt für die Kinder werden oft Huzule und Ponys gezüchtet, die dank ihres kleinen Wuchses auch für die Therapie behinderter Kinder geeignet sind.

Hippotherapie: Ist die Heilmethode für Reiter mit einer bestimmten körperlichen oder psychischen Behinderung, bei der die natürliche Bewegung des Pferdes genutzt wird. Der sehr spezifische Pferdegang hat ausgezeichnete Rehabilitationswirkungen. Der Klient passt sich im Sattel dem Schrittmechanismus des Pferdes an, macht die wiegende Bewegung des Pferdes nach und bemüht sich, seine Bewegung mit der Bewegung des Tieres in Einklang zu bringen. Das Pferd sendet Impulse aus, die sich in das zentrale Nervensystem des Klienten übertragen; alles geschieht im Raum. Kein Physiotherapeut kann bei dem Klienten solche Ergebnisse erreichen wie therapeutisches Reiten, das sowohl die Therapie als auch sportliche Aktivitäten mit Hilfe von Pferden umfasst. Es wird vom Therapeuten mit Ausbildung im Bereich Physiotherapie, Medizin und Pferdetherapie geführt.³⁰

³⁰ NOVÁK, P., PROKOP, L., ČUDLÝ, J., VERMOUZEK, P., *Prázdniny na venkově*, Praha: Pema Tisk, s.r.o., 2008, 1. vydání. ISBN 978-80-904154-9-2.

Weitere Aktivitäten im Angebot der agrotouristischen Betriebe

Sammlung von Pilzen und Waldfrüchten: Urlauber können Pilzen in den umliegenden Wäldern sammeln, können diesbezüglich geschult werden, eine Übersicht über genießbare oder ungenießbare Pilze bekommen, falls sie sich damit nicht allzu gut auskennen. Waldfrüchte wie Heidelbeeren oder Himbeeren schmecken sehr gut und bei deren Sammeln und Kosten können Kinder und Erwachsene viel Spaß erleben.

Museen, Handwerk: Es handelt sich um Besuche von Museen, alten Mühlen, Schmieden, Käsereien oder historischen Eisenbahnen und Museen, wo sich Gäste ansehen können, wie man früher Spitzen, Glas, Papier, Schuhen oder Möbel u. ä. herstellte.

Sich mindestens für einen kurzen Augenblick in der Zeit zurückzusetzen, finden kleine und große Besucher bestimmt interessant.

Historische, Kultur- und Naturdenkmäler: Urlauber können Kulturdenkmäler (Burgen, Schlösser, Ruinen oder Festungen) besuchen, Naturdenkmäler (wertvolle Pflanzen, Tiere) kennen lernen oder sich mit verschiedenen Bräuchen auf dem Lande (Kirmes, Märkte).

4.1.2. Auswahl von den landwirtschaftlichen Einrichtungen und am häufigsten angebotenen Dienstleistungen

Zur Erreichung des Ziels dieser Arbeit war es erforderlich, den aktuellen Stand der angebotenen Dienstleistungen und Aktivitäten im Bereich Agrotourismus in Österreich und in der Tschechischen Republik zu ermitteln und zu vergleichen. Zwecks dieser Ermittlung griff ich auf Informationsquellen zurück wie Projekte „*Ferien auf dem Lande*“ in der Tschechischen Republik und die des Bundesverbandes „*Urlaub am Bauernhof*“ in Österreich. Beide genannten Organisationen sind Dachorganisationen, jede in ihrem Land, für ländliche und landwirtschaftliche Betriebe dieser Art. Insgesamt suchte ich hundert Bauernhöfe und Farmen mit der agrotouristischen Ausrichtung auf, d.h. fünfzig in jedem der beiden Länder.³¹

Die ermittelten Daten trug ich in zwei gleiche Tabellen ein, um anschließend die Möglichkeiten, Angebote und Aktivitäten im Bereich Agrotourismus in den beiden Ländern auszuwerten. Jede Tabelle enthält fünfzig Zeilen (Zahl der Bauernhöfe) und fünfzehn Spalten (angebotene Dienstleistungen).

³¹Verfügbar unter: <http://www.prazdninynavenkove.cz/>, <http://www.urlaubaufderalm.com/>

Bauernhöfe in Österreich

1. Pension Bergbauernhof Irxner, Mandling 19, 8974 Pichl
2. Pferde Bauernhof Mandl, Tober 15, 8163 Fladnitz/Teichalm
3. Pension Liebmann, Eveline Liebmann, Schambergerstraße 8, 8523 Frauental
4. Pension Stauder, Anita Stauder und Christian Lanzinger, Hühnersberg, 9811 Lendorf
5. Familienwohnungen Löscher, Walter Egarter, Unterhaus 5, 9871 Seeboden
6. Elmau Ferien-Bauernhof, Mühlbach 320, 5505 Mühlbach
7. Öko-Appartements, Familie Ortner, Winkl 10, 5552 Forstau
8. Haus Barbara, Am Borbergsbach 62a, 38685 Achensee
9. Bauernhof Schiestlhof - Urlaub bei Freunden, Grub 2, 6335 Thiersee,
10. Payrhof – Bio Bergbauernhof, Promberg 8, 5524 Annaberg im Lammertal
11. Biobauernhof Berger – Veidlerhof, Zedlach 18, 9971 Matrei
12. Winzerhof – Gästezimmer Stauffer, Weinbergstraße 38, 3491 Elsarn
13. Mentebauer, Familie Josef Möbller, Kreuzlach 9, 9853 Gmünd
14. Bauernhof Vorderklinghub, Familie Schiefer, Flachauer 30, 5542 Flachau
15. AlmenLandhof, Eva und Hannes Reisinger, Teichalm 90, 8163 Fladnitz
16. Miniponyhof Wild, Tober 32, 8163 Fladnitz/Teichalm
17. Biohof Stadlbauer, Märzling 7, 4150 Berg bei Rohrbach
18. Eberharter Ranerhof, Hainzenberg 352, 6280 Zell am Ziller
19. Haus Ase, Karina Matschnig, Ostriach 19, 9570 Ossiach
20. Bauernhaus – Gabriele Leitgeb, Edling 1, 9341 Strassburg
21. Bauernhof Moar in Grasslupp, Zeuschach 33, 8820 Neumarkt in der Steiermark
22. Biohof Schaffhof, Auerbach 5, 4152 Sarleinsbach
23. Familienbauernhof Kreuter, Maria Kreuter, Diex 71, 9103 Diex
24. Biobauernhof – Martina Möselberg, Schnitzhofer 10, 5441 Abtenau
25. Tiroler Landhaus, Stefan Klocker, Holdernach 47, 6265 Hart i. Zillertal/Tirol
26. Gesundheitsbauernhof Ruggenthaler, Waier 15, 9971 Matrei in Osttirol
27. Pension Pilsachhof, Rupert & Rita Gollner, 9543 Arriach 74
28. Landgut Feriendorf Moserhof, Gerhild & Heinz Hartweger, Moos 1, 9816 Penk
29. Ferienranch Wernhof, Gösselsberg 11, 9555 Glanegg
30. Appartement Oberreith, Christine Resch, Forstau 7, 5552 Forstau
31. Markohof, Horst Sorger, Littermoos 1, 9122 Kanzian
32. Irma und Markus Metzler, Fallenbach 319, 6863 Egg-Grossdorf
33. Reiterhof – Familienpension Seebichlhof, Familie Ruhdorfer, Seebichl 1, 9311 Kraig
34. Golfclub – Countryclub – Mentehof, Unterlatschach 1, 9313 St.Georgen/Längsee
35. Westernreithof Lake – View – Ranch, Monika Wolf, Fresen 3, 9552 Steindorf

36. Ponyhof Nachbar, Helga Nachbar, Steinerberg 1, 9122 St.Kanzian
37. Biohof Stadlbauer, Märzing 7, 4150 Berg bei Rohrbach
38. Almurlau, Sinnhub 2, 5541 Altenmarkt- Zauchensee
39. Mittereibenberger, Regina und Josef Mühlbacher, Eibenberg 2, 4252 Liebenau
40. Hof zu Steinern, Elke und Johann Haslinger, Mitterweg 18, 4563 Micheldorf
41. Seitnerhof, Rosemarie Sams, Hinterstein 8, 4820 Bad Ischl
42. Baun, Christine Klug, Lamm 14, 4212 Neumarkt
43. Appartements romantisch Sinnhubbauer, Sinnhub 4, 5541 Altenmarkt-Zauchensee
44. Biberhof, Klaudia und Johann Holzmann, Biber-Weyer-Weg 3, 5550 Radstadt
45. Familienresort Ellmauhof-Das Feriengut, Ellmauweg 35, 5754 Hinterglemm
46. Bio-Berggasthof Bachrain, Ulrike und Manfred Siller, Moosegg 19, 5440 Golling
47. Steinbachgut, Elfriede und Sebastian Schnell, Wagrainerstrasse 3, 5542 Flachau
48. Innauerhof, Stegen 17, 6911 Eichenberg
49. Pferdehof Pfaffenriegel, Panoramastrasse 33, 8385 Neuhaus
50. Schwaigerhof, Cordula Bergner, Petersberg 19, 8967 Haus im Ennstal

Bauernhöfe in der Tschechische Republik

1. Pension Farma Vyšehrad, Ing. Ludmila Šmídová, Hraničná 99, 46811 Janov nad Nisou
2. Ranč a penzion U potoka, Ladislav Klement, V Záhoří 454, 46871 Lučany nad Nisou
3. Apartment Dehtáře, Dehtáře 5, 37341 Hluboká nad Vltavou
4. Blatský dvůr, Borkovice 105, 39181 Veselí nad Lužnicí
5. Farma Helena, Brandlín 51, 39201 Soběslav
6. Rodinná farma Janova Ves, Janova Ves 30, 38241 Kaplice
7. Agro centrum Ohrada, Visky 100, 67933 Visky
8. Ekofarma U Kotyků, Josef Kotyk, 51231 Roztoky u Jilemnice 82
9. Ekofarma Rybník, Jaroslav Uher, Rybník 8, 34525 Hostouň
10. Chov koní Svržno, Michaela Kodadová, Svržno 20, 34525 Hostouň
11. Toulcův dvůr, Středisko ekologické výchovy města Prahy, Kubatova 32, 10200 Praha
12. Agroturistika Malá Morávka, Ljuba Kielarová, 79336 Malá Morávka 238
13. Ranč Solný potok, Hynčice 26, 79395 Město Albrechtice
14. Ekofarma Babiny, Babiny 7, 40002 Homole u Panny
15. Ekologická farma Letní Stráň, Velká Veleň 109, 40502 Děčín XXX
16. Kozí farma Žofín, Karel Dvořák, Žofín 6, 40757 Horní Podluží
17. Ranč 3V Třebušín, Třebušín 52, 41201 Litoměřice
18. Farma Čapí letka, Lucie Čápová, Mokřice 7, 26256, Krásná Hora
19. Usedlost Medník, Václav Bednář, Závist 69, 25744 Netvořice

20. Farma Květná – Apartmán Černý kůň, Květná 253, 78832 Staré Město pod Sněžníkem
21. Biofarma U dvou sluncí, Jirkalov 57, 38473 Stachy
22. Penzion Kolesa, 53314 Kladruby nad Vltavou
23. Ekologická farma Arnika, Josef Klein, Ležnice 811, 35731 Horní Slavkov
24. Biofarma Epona, Ivana Pánková, Verušice 5, 36452 Žlutice
25. Jezdecká stáj Arka, 79845 Brodek – Lhota u Konice 3
26. Bělecký Mlýn, Zdětín 71, 79843 Ptení
27. Ekofarma Šumava, Dušan Lehocký, Stará Lhota 15, 34022 Nýrsko
28. Farma Michael, Nedvězí 1, Rabyně, 25744 Netvořice
29. Farma Olšovka, Alice a Jiří Tetzeli, Břeží 37, 33554 Žinkovy
30. Ekofarma Rybár, Rybár Karel, 79053 Stará Červená Voda 11
31. Ekocentrum Oldřichov, 46331 Oldřichov v Hájích 5
32. Farma Bezděz, Vít Svatoš, 47162 Bezděz 127
33. Farma Zlatá podkova, Dolní 455, 51244 Rokytnice nad Jizerou
34. Pension Jana, 51204 Mříčná 46
35. Ekofarma Kofa, Bílsko 25, 38773 Bavorov
36. Farma Malenice, manželé Frnochovi, V Potocích 241, 38706 Malenice
37. Penzion Třeboň Dvorce, Dvorce 50, 37901 Třeboň
38. Strnadovský mlýn, Tomáš Kocman, Vršovice 1, 26401 Sedlčany
39. Farma Moulisových, 33204 Milínov 23
40. Farma Křížové pole, Lachovice 8, 38273 Vyšší Brod
41. Agroturistická farma Smejkalova bouda, Kněžice 1, 54301 Vrchlabí
42. Farma Heroutice, Miloslav a Jana Perníčkovi, Heroutice 11, 25756 Neveklov
43. Farma Menšík, 73913 Kunčice pod Ondřejníkem 10
44. Penzion Severka, Tomáš Mohyla, 75614 Valašská Senice 114
45. Hypocentrum Koryčany, Zámecká 432, 76805 Koryčany
46. Agrocentrum Ohrada, 67933 Vísky u Letovic 100
47. Turistatek Javořice, Lhotka 10, 58856 Telč
48. Chadimův mlýn, Martin Chadim, 58852, Horní Dubenky 33
49. Ranč pod Revízem, Ondřejovice 21, 79376 Zlaté Hory
50. Turistatek Javořice, Lhotka 10, 58856 Telč³²

³² Eigene Verarbeitung, Internetquellen: <http://www.urlaubambauernhof.at>, <http://www.agrotourismus.at>, <http://www.anfragen.urlaubambauernhof.at>, DUDÁK, V. a PAVELKA, Z., *Agroturistika v České republice*, Praha: Novela bohemia, 2012. ISBN 978-80-87683-03-3

Österreich

	Übernachtung		EIGENE PRODUKTE	HILFE BEI DER ARBEIT	TIERZUCHT	SPORT		FAHRRAD- Tourismus	ANGELN	JAGD	REITEN	Hippotherapie	SONSTIGE ANGBOTE		
	Wohnung	Pension				Sommer	Winter						Pilze	Museen	Denkmäler
1		/	/		/	/	/	/			/				/
2		/	/	/	/	/	/	/	/		/	/			
3		/				/	/	/							/
4	/		/	/	/	/								/	/
5		/	/	/	/	/	/				/				/
6	/	/	/	/	/	/	/	/			/				/
7		/	/		/	/	/	/	/		/			/	/
8	/		/	/	/	/	/	/	/		/				/
9		/	/		/	/	/	/			/				/
10		/		/	/	/	/	/						/	/
11	/		/	/	/	/	/	/							/
12	/		/	/		/		/						/	/
13		/	/	/	/	/	/	/			/			/	/
14	/		/	/	/	/	/	/			/				/
15		/	/		/	/	/	/	/		/				/
16	/		/	/	/	/	/	/	/		/			/	/
17	/		/	/	/	/	/	/						/	/
18	/		/		/	/	/	/							/
19	/		/	/	/	/	/	/							/
20	/		/	/	/	/	/	/		/					/
21	/		/	/	/	/	/	/	/	/	/			/	/
22	/		/	/	/	/	/	/			/			/	/
23	/	/	/	/	/	/			/		/	/	/	/	/
24		/	/		/	/	/	/							/
25	/		/		/	/	/							/	/
26	/		/	/	/	/	/	/						/	/
27		/		/	/	/	/	/	/		/	/			/
28	/		/	/	/	/	/	/	/	/	/				/
29	/		/		/	/		/	/		/				/
30	/		/	/	/	/	/	/	/		/				
31	/		/		/	/		/		/	/				/
32	/			/	/	/	/	/						/	/
33		/	/	/	/	/					/			/	/
34	/			/	/	/		/	/		/				/
35	/		/		/	/	/	/	/		/				/
36		/	/	/	/	/		/			/				/
37	/		/	/	/	/	/	/							/
38	/		/	/	/	/	/	/		/	/				/
39	/				/	/	/								/
40	/		/	/	/	/	/	/							/
41		/	/		/	/		/							
42	/		/	/	/	/		/						/	/
43		/	/	/	/	/	/								
44	/		/		/	/	/	/	/		/				
45		/	/			/	/	/			/				/
46	/		/	/	/	/	/		/		/			/	/
47	/		/		/	/	/	/	/		/				
48	/			/	/	/		/			/				/
49	/			/	/	/	/				/	/			
50	/		/		/	/	/	/			/	/			/

Tabelle 3 - Analyse des Angebots der Dienstleistungen und Aktivitäten auf den Bauernhöfen in Österreich

Tschechische Republik

	Übernachtung		EIGENE PRODUKTE	HILFE BEI DER ARBEIT	TIERZUCHT	SPORT		FAHRRAD- Tourismus	ANGELN	JAGD	REITEN	Hippotherapie	SONSTIGE ANGBOTE		
	Wohnung	Pension				Sommer	Winter						Pilze	Museen	Denkmäler
1	/	/	/	/	/	/	/	/			/			/	/
2		/		/	/	/	/	/			/			/	/
3		/			/	/	/	/		/	/			/	/
4		/			/	/		/	/		/			/	/
5		/			/	/		/	/		/				/
6	/	/		/	/	/		/						/	/
7		/	/		/	/		/			/				/
8	/		/	/	/	/		/			/			/	/
9	/	/	/	/	/	/	/	/			/				/
10		/			/	/		/			/	/		/	/
11		/	/	/	/	/		/			/	/			/
12	/	/		/	/	/	/	/	/	/	/			/	/
13	/		/	/	/	/	/	/	/		/			/	/
14	/		/	/	/	/		/	/		/			/	/
15		/		/	/	/		/			/			/	/
16	/		/	/	/	/	/	/							/
17	/			/	/	/		/			/			/	/
18	/		/	/	/	/		/			/				/
19	/		/	/	/	/		/			/			/	/
20	/				/	/	/	/			/	/			/
21		/	/	/	/	/	/	/						/	/
22		/			/	/		/	/		/			/	/
23	/		/	/	/	/	/	/			/	/		/	/
24	/		/	/	/	/		/			/			/	/
25	/			/	/	/	/	/			/			/	/
26		/	/	/	/	/		/			/			/	/
27	/		/	/	/	/	/	/			/				/
28		/	/		/	/	/	/	/		/				/
29	/	/			/	/			/		/	/			/
30	/			/	/	/	/	/	/	/				/	/
31		/	/		/	/	/	/						/	/
32		/				/		/		/	/			/	/
33		/	/			/	/	/	/		/				/
34		/	/			/	/	/			/			/	/
35	/		/	/	/	/		/			/			/	/
36	/				/	/		/			/				/
37		/	/		/	/		/	/					/	/
38	/	/	/	/	/	/	/	/			/				/
39		/	/	/	/	/		/	/		/			/	/
40	/		/	/	/	/	/	/	/		/			/	/
41		/			/	/	/	/	/		/				/
42	/	/			/	/			/		/				/
43	/		/	/	/	/	/	/			/			/	/
44	/	/	/	/	/	/	/	/	/		/				/
45	/		/		/	/	/	/	/		/	/		/	/
46		/	/		/	/	/	/			/			/	/
47	/		/	/	/	/	/	/	/	/				/	/
48	/		/		/	/	/	/						/	/
49	/			/	/	/	/	/			/			/	/
50	/		/		/	/	/	/							/

Tabelle 4 - Analyse des Angebots der Dienstleistungen und Aktivitäten auf den Bauernhöfen in der Tschechische Republik

Entsprechend den ausgefüllten Tabellen und ermittelten Daten erstellte ich jeweils für Österreich und die Tschechische Republik übersichtliche Diagramme. Zwecks besserer Übersicht drückte ich die einzelnen Angebote und Dienstleistungen in Prozent aus.

Bei der Berechnung ging ich stets aus der vorgenannten Liste der ausgewählten Bauernhöfe hervor.

4.2. Vergleich von den Angeboten und Dienstleistungen

Angebot an Dienstleistungen in den beiden Ländern, prozentual ausgedrückt in folgenden Diagrammen

ÖSTERREICH

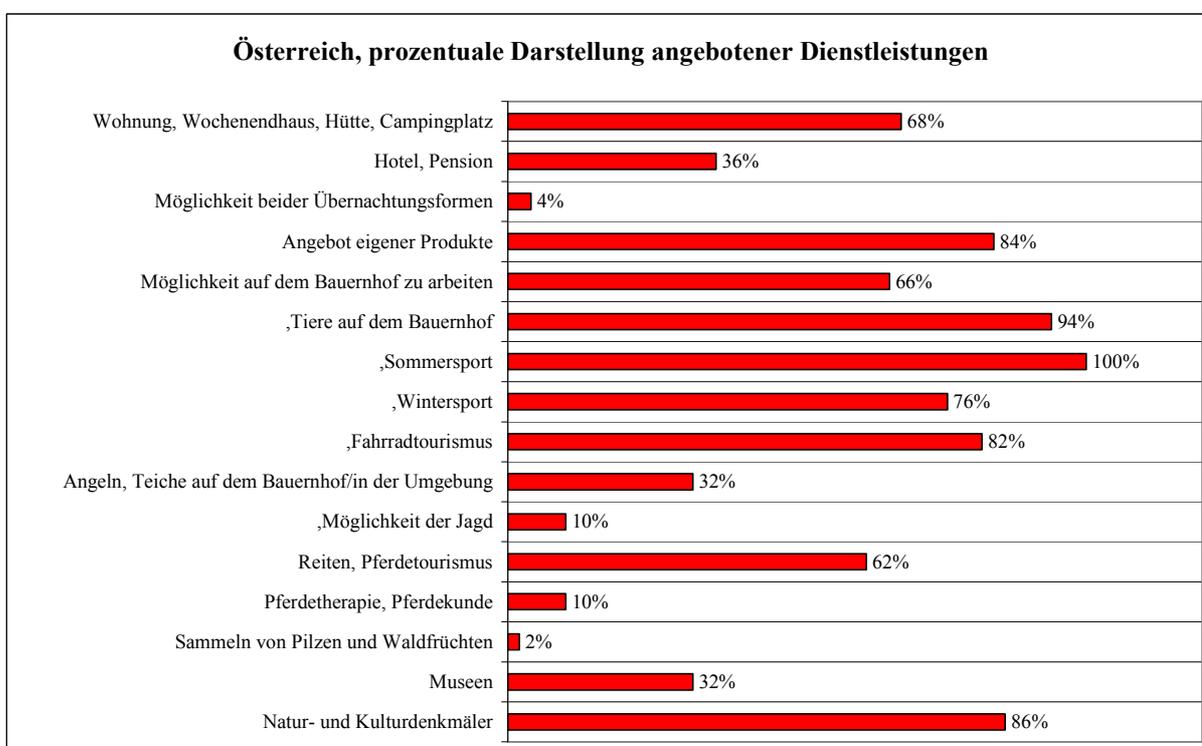


Diagramm 1 - Angebot an Dienstleistungen und Aktivitäten in Österreich, ausgedrückt in Prozent.

Rangliste der meist angebotenen Dienstleistungen und Aktivitäten auf den Bauernhöfen in Österreich

Die erste Stelle unter den angebotenen Dienstleistungen der vorgenannten österreichischen Farmen nehmen diverse Sommersportarten (Tennis, Wassersportarten, Wandern, Tischtennis usw.) ein. Das Angebot an den Sommersportarten ist bei allen fünfzig ausgewählten Bauernhöfen präsent.

In der Rangliste der Häufigkeit des Angebots folgen die Tierzucht, die Möglichkeit, Natur- und Kulturdenkmäler zu besuchen, die Möglichkeit, die eigenen Produkte der Farm zu verzehren oder zu kaufen, der Fahrradtourismus, der Wintersport, die Möglichkeit, die mit dem Bauernleben verbundene Arbeit auszuprobieren, das Reiten. Das Angeln und der Museenbesuch teilen sich den nächsten Platz in der Rangliste. Die Möglichkeit, an einer Jagd in Gehegen und Wäldern teilzunehmen, die Bestandteil eines Bauernhofs sind, ist auf dem Platz gemeinsam mit der Pferdetherapie. Das Sammeln von Pilzen und Waldfrüchten ist in Österreich meiner Untersuchung zufolge die am wenigsten angebotene Beschäftigung.

Was die Auswahl der Unterkunft betrifft, nutzen Touristen in Österreich am liebsten das Angebot von Apartments, aber auch Pensionen und Hotels. Von den fünfzig genannten Betrieben gibt es nur zwei Objekte, wo Touristen die Möglichkeit zur Auswahl zwischen diesen beiden Übernachtungstypen angeboten wird.

1	Sommersport
2	Tiere auf dem Bauernhof
3	Natur und Kulturdenkmäler
4	Angebot eigener Produkte
5	Fahrradtourismus
6	Wintersport
7	Möglichkeit auf dem Bauernhof zu arbeiten
8	Reiten, Pferdeterminus
9	Angeln
	Museen
10	Jagd
	Hippotherapie
11	Waldfrüchte sammeln und Pilze suchen
	UNTERKUNFT
1	Privat Wohnungen, Apartments
2	Pensionen und Hotels
3	Möglichkeit beider Übernachtungsformen

Tabelle 5 – Rangliste der Dienstleistungen, kurze Übersicht (Österreich)

TSCHECHISCHE REPUBLIK

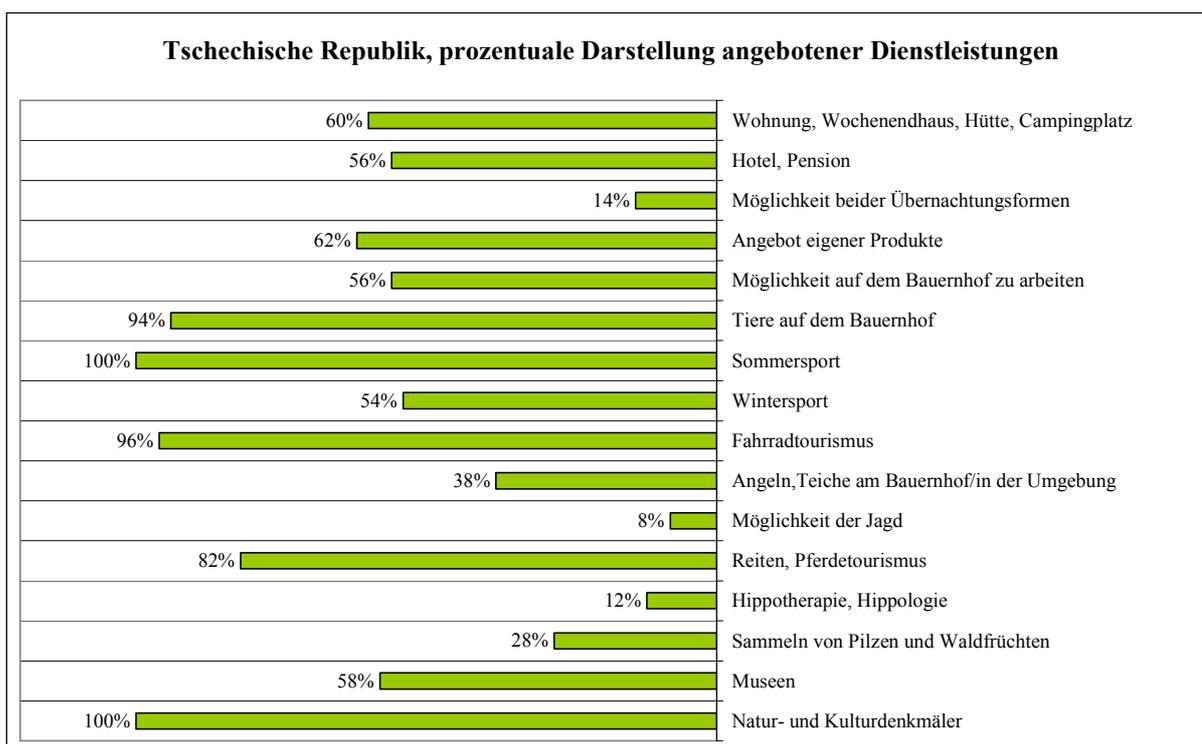


Diagramm 2 - Angebot an Dienstleistungen und Aktivitäten in Österreich, ausgedrückt in Prozent

Rangliste der meist angebotenen Dienstleistungen, Möglichkeiten und Aktivitäten in der Tschechischen Republik

Die erste Stelle unter den in der Tschechischen Republik angebotenen Dienstleistungen besetzte ein breites Angebot an den Sommersportaktivitäten in Verbindung mit der Möglichkeit, viele Kultur- und Naturdenkmäler zu besuchen oder zu sehen. Beide diesen Beschäftigungen bieten alle fünfzig vorgeannten agrotouristischen Betriebe an. Nur ein bisschen seltener kommt das Angebot für den Fahrradtourismus und die Tierzucht vor, beide Aktivitäten belegen den zweiten Platz. Die nächsten Positionen des Angebots nehmen das Reiten – der Pferdetourismus, das Angebot eigener Produkte, die Museenbesuche, die Möglichkeit, die Arbeit auf dem Bauernhof auszuprobieren, die Wintersportarten, das Angeln, das Sammeln von Pilzen und Waldfrüchten und die Pferdetherapie ein. Die Möglichkeit, an einer Jagd teilzunehmen und das Fangen von Tieren auszuprobieren, belegte in der Analyse den letzten Platz. Diese Aktivität wird bei den fünfzig ausgewählten Bauernhöfen am wenigsten angeboten.

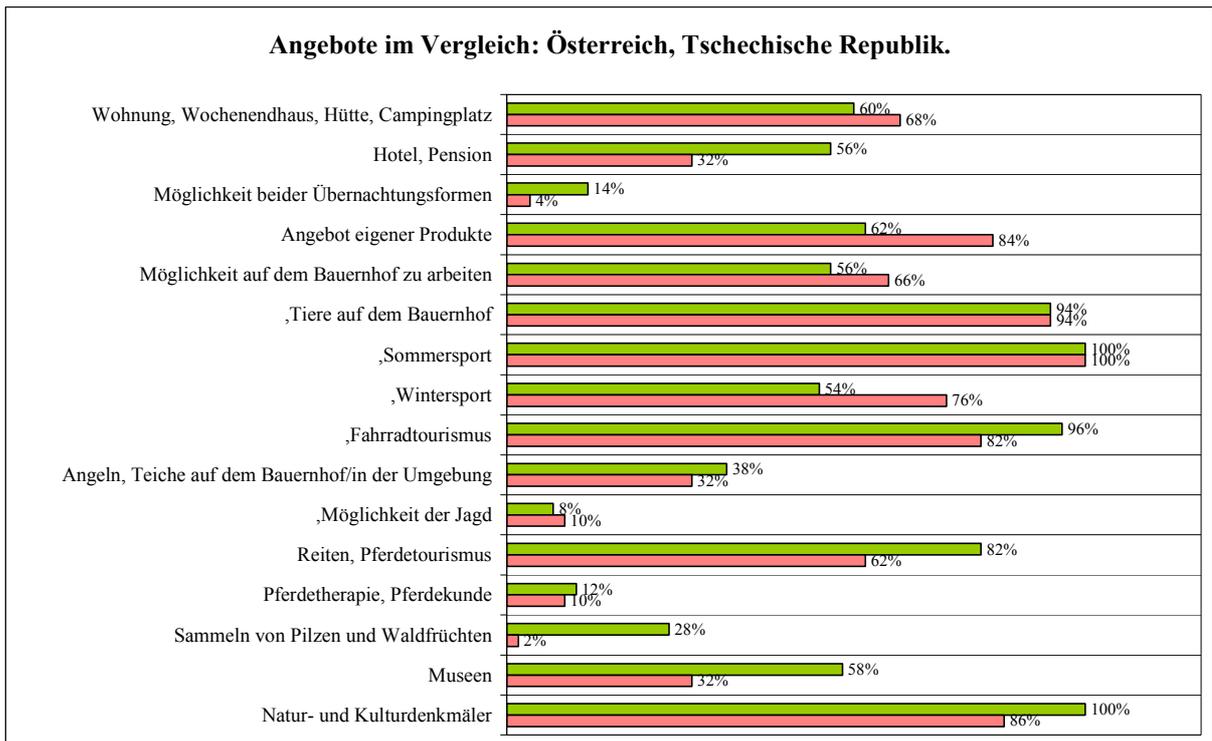
Was die Auswahl der Unterkunft betrifft, nutzen Touristen in der Tschechische Republik am liebsten auch das Angebot von Appartements, aber auch Pensionen sind von Touristen sehr oft ausgesucht. Von den fünfzig genannten Betrieben gibt es sieben Objekte, wo Touristen die Möglichkeit zur Auswahl zwischen diesen beiden Übernachtungstypen angeboten wird.

1	Sommersport
	Natur und Kulturdenkmäler
2	Fahrradtourismus
	Tiere auf dem Bauernhof
3	Reiten, Pferdetourismus
4	Angebot eigener Produkte
5	Museen
6	Möglichkeit auf dem Bauernhof zu arbeiten
7	Wintersport
8	Angeln
9	Waldfrüchte sammeln und Pilze suchen
10	Hippotherapie
11	Jagd
	UNTERKUNFT
1	Privat Wohnungen, Apartments
2	Pensionen und Hotels
3	Möglichkeit beider Übernachtungsformen

Tabelle 6 – Rangliste der Dienstleistungen, kurze Übersicht (Tschechische Republik)

4.3. Ergebnis der Analyse

Hauptziel dieser Arbeit war es, auf Grundlage eines Vergleichs den aktuellen Stand in Bezug auf Angebote, Dienstleistungen und Aktivitäten der agrotouristischen Betriebe in Österreich und in der Tschechischen Republik festzustellen eventuell sich auf jeweilige Unterschiede auszurichten. Zwecks Übersichtlichkeit der Angebote der gleichen Dienstleistungen in den beiden Ländern erstellte ich ein Diagramm, das die Werte der einzelnen angebotenen Aktivitäten in den beiden Staaten gleichzeitig festhält. Die ermittelten Werte sind annähernd, da der Analyse hundert zufällig ausgesuchte Betriebe in den beiden Ländern zugrunde liegen.



Österreich ■ Tschechische Republik ■

Diagramm 3. Angebote im Vergleich: Österreich, Tschechische Republik.

Übernachtung

In Österreich stehen Touristen bessere Möglichkeiten in Bezug auf die Auswahl der Unterkunft in privaten Wohnungen oder Appartements zur Verfügung, die komplett und modern ausgestattet sind. Sie befinden sich entweder direkt auf dem Bauernhof oder in seiner unmittelbaren Nähe. Diese Unterkunftsform bieten von den fünfzig österreichischen Betrieben 68 %. Pensionen und Hotels werden weniger oft besucht; in ihrem Angebot haben diese Unterkunftsform 36 % Betriebe.

Lediglich 4 % österreichische Bauernhöfe aus meiner Liste bieten Touristen die Möglichkeit zur Auswahl zwischen den beiden Typen.

Auch 60 % Farmen und Bauernhöfe in der Tschechischen Republik bieten zum vorübergehenden Aufenthalt Wohnungen, Wochenendhäuser, Hütten; es besteht sogar die Möglichkeit, direkt auf dem Gelände zu zelten (dieses Angebot wurde in Österreich nicht verzeichnet). Die Unterkunft in einer Pension und zu einem kleinen Teil in einem Hotel bieten 56 % Betriebe; 14 % Objekte bieten die Möglichkeit der Wahl.

Aus der Analyse geht hervor, dass Touristen in Österreich im Urlaub bessere Bedingungen für ihre Privatsphäre haben, was gerade die Unterkunft in Wohnungen oder Appartements mit sich bringt.

Von Nachteil könnte für einige Touristen dagegen sein, dass eine sehr geringe Möglichkeit zur Auswahl der Unterkunftsform (Wohnung x Pension) besteht oder dass das Wohnen auf einem Campingplatz bei den österreichischen Bauernhöfen aus meiner Liste gar nicht vorkommt.

Angebot eigener Produkte

84 % österreichische Bauernhöfe bieten ihren Gästen eigene Produkte, direkt zubereitet in ihren Restaurants und serviert als kulinarische Spezialitäten der jeweiligen Region. Gäste haben auch die Möglichkeit, Produkte frisch zu kaufen und das Essen aus frischen Zutaten selbst zuzubereiten. Es betrifft vor allem frische Milch, Gebäck, Obst, Gemüse, Marmeladen, Sirupe, Kräuter und in vielen Fällen auch Fleisch. Auch 62 % tschechische Farmen bieten Gästen ihre Produkte. Einen großen Teil der angebotenen Produkte bilden frische Milch, Gebäck, Obst und Gemüse. Lokale Restaurants einiger Bauernhöfe bieten zum Kosten auch regionale Spezialitäten.

Ich stellte fest, dass das Angebot in Österreich breiter und vielfältiger ist, was nicht nur aus meiner Untersuchung hervorgeht. Dies bestätigen auch die Informationen aus der Fachliteratur und den Internetquellen, die in der Quellenübersicht aufgelistet sind.

Möglichkeit auf dem Bauernhof zu arbeiten

Menschen aus der Stadt, ob Erwachsene oder Kinder, nutzen dieses Angebot gern. In Österreich gibt es laut meiner Liste 66 % Bauernhöfe, die Interessierten ermöglichen, an der alltäglichen Arbeit teilzunehmen, ob bei der Tierzucht, im Garten oder auf dem Feld. Kühe melken, füttern, Ställe ausmisten oder Traktor fahren – das ist für viele Touristen ein tolles Erlebnis. In Tschechien werden diese Arbeiten von 56 % Farmen angeboten; der Unterschied ist daher nicht allzu groß. **Trotzdem ist festzuhalten, dass dieses Angebot in Österreich mehr verbreitet ist.**

Tierzucht auf dem Bauernhof

94 % Bauernhöfe in Österreich und Tschechien beschäftigen sich mit der Tierzucht. Selbstverständlich gibt es Unterschiede, ob in der Anzahl an Tieren oder ihrer Art. In den Angeboten sind meistens Pferde, Kühe, Schafe, Katzen, Hunde, Ziegen, Enten, Gänse, Hühner vertreten.

Großflächige Bauernhöfe, die über eigene Wälder, Weiden und Wiesen verfügen, ermöglichen Touristen, sich auch z.B. mit Hirschen, Damhirschen, Wildschweinen und anderen Waldtieren vertraut zu machen. **In den beiden Ländern gibt es laut meiner Liste die gleiche Anzahl an Bauernhöfen, wo Tiere gezüchtet werden und Touristen Kontakt zu diesen Tieren angeboten wird.**

Aus dieser Analyse geht also hervor, dass das Angebot dieser Dienstleistung in den beiden Ländern auf gleichem Niveau liegt.

Sommersport

Laut der Liste der angebotenen Dienstleistungen ist Sommersport bei den ausgewählten Farmen zu 100 %, also in den beiden Ländern vertreten. Unter den Sommersportarten erfreut sich großer Beliebtheit auf alle Fälle Wandern, aber auch Bergwandern, Radtourismus, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Fußballtennis oder Fußball sind aufgesuchte Beschäftigungen und in den Angeboten bestimmt zu finden. Die meisten Betriebe bieten auch Verleih von Sportausrüstung oder Fahrrädern. Krafträume, Fitnesszentren oder Aerobic haben in den Sportprogrammen auch ihren Platz. **Auch dieses Angebot liegt der Analyse zufolge in den beiden Staaten auf vergleichbarem Niveau.**

Wintersport

76 % Österreich, 54 % Tschechien, dies ist das Angebot an den Wintersportarten. Die österreichischen Bauernhöfe bieten die Möglichkeit, Wintersport zu betreiben, viel häufiger als die tschechischen. Dies ist bestimmt auf die landschaftlichen Gegebenheiten und die Alpen zurückzuführen, die sich im Norden Österreichs erstrecken. Gerade in dieser Region können die agrotouristischen Bauernhöfe Touristen das Betreiben sämtlicher Wintersportarten anbieten. Skifahren, Langlauf, Schlittenfahren, Eislaufen oder Snowboarden. Ski- und Langlaufmaterial, Schlittschuhe oder Schlitten sind zu verleihen. **Die Ergebnisse dieses Teiles der Untersuchung ergeben die erste Stelle Österreichs in Bezug auf das Angebot an Wintersportaktivitäten.**

Fahrradtourismus

Von den fünfzig ausgewählten Bauernhöfen in Österreich bieten 82 % die Möglichkeit, Radtourismus zu betreiben. In der Umgebung dieser Bauernhöfe gibt es eine große Anzahl an Radwegen, verschiedener Längen und Schwierigkeitsgrade, die in den meisten Fällen die Möglichkeit mit sich bringen, ein Natur- und Kulturdenkmal zu sehen oder zu besuchen. Ob Groß oder Klein, Anfänger oder Fortgeschrittene, alle finden für sich bestimmt immer den richtigen Radweg.

In der Tschechischen Republik bieten diese Sportart 96 % der agrotouristischen Betriebe. Radwege sind sowohl in den Bergen als auch im Flachland zu finden. Sehr beliebt sind auch Radtouren durch die Weinregion im Süden Mährens, wo Touristen die Möglichkeit haben, an Weinkosten teilzunehmen. **Die auf das Angebot des Radtourismus in den agrotouristischen Betrieben ausgerichtete Analyse macht deutlich, dass die Tschechische Republik diesbezüglich mehrere Dienstleistungen bietet.**

Angeln

32 % österreichische Landwirtschaftsbetriebe aus meiner Liste besitzen einen oder mehrere Teiche. Das Angeln gehört also zu den angebotenen Aktivitäten, die für viele Touristen sehr attraktiv ist. Einige Bauernhöfe besitzen zwar keine anliegenden Teiche, nehmen sie jedoch in Pacht; das Angeln kann somit Bestandteil auch ihres Angebots sein. In Tschechien findet der Tourist - Angler 38 % Bauernhöfe, wo er sich seinem Hobby voll und ganz widmen kann. Als Anfänger kann man Verleih von Angelausrüstung nutzen, um diese entspannende „Sportart“ auszuprobieren. **Ein großer Unterschied in der Breite des Angebots dieser Aktivität zwischen den beiden Staaten ist nicht festzustellen; in Tschechien kommt dieses Angebot jedoch häufiger vor.**

Jagd, Tierfang

Es gibt nicht viele Bauernhöfe, Farmen oder Landwirtschaftsbetriebe, welche die Möglichkeit bieten, an der Jagd oder dem privaten Tierfang mit Fachbegleitung teilzunehmen. Deren Bestandteil müssen Wälder, Lichtungen und Gehege sein, wo Wildtiere unter Betreuung von Farmenmitarbeitern leben. In Österreich bieten diese Erfahrung nur 10 % Betriebe und in der Tschechischen Republik 8 %. **Das Angebot dieser attraktiven Beschäftigung ist in den beiden Staaten selten und fast ausgeglichen; im Angebot der österreichischen Farmen kommt es jedoch häufiger vor.**

Reiten, Pferdetourismus

Eine bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebte Aktivität, die von den meisten Bauernhöfen angeboten wird. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sind Bestandteil des Angebots. Die meisten dieser Betriebe bieten auch Stallungen zum Einstellen eines eigenen Pferdes. Für fortgeschrittene Reiter besteht die Möglichkeit, an einem mehrtägigen Ritt im Gelände teilzunehmen. Die in ruhebringender Natur mit seinem Pferdefreund verbrachten Tage wirken oft als wundersames Heilmittel. Einige Bauernhöfe verfügen über eigene Reithallen, in denen der Unterricht bei schlechtem Wetter stattfinden kann.

Nicht alle Bauernhöfe bieten Reitkurse an, aber ein Ausritt mindestens mit einem kleinen Pony ist eine Garantie, die vor allem die kleinsten Touristen erfreut. Das Reiten wird von 62 % österreichischen und von 82 % tschechischen Bauernhöfen angeboten. **Der Vergleich zeigt ein breiteres Angebot im Bereich Reiten bei uns, in der Tschechischen Republik.**

Hippotherapie (Pferdetherapie), Pferdekunde

Therapie für behinderte Personen mit Hilfe eines Pferdes. Die Nutzung der Bewegung eines Pferdes zur Heilung von Klienten mit Bewegungsstörungen. Die Arbeit mit dem Pferd und das Reiten führen bei Klienten zur Minderung oder Beseitigung psychischer Erkrankung oder geistiger Behinderung. Laut der Liste der ausgewählten Farmen bieten diese Dienstleistung in Österreich 10 % und in der Tschechischen Republik 12 % Betriebe. **Entsprechend den Ergebnissen der Analyse komme ich zur Schlussfolgerung, dass die Pferdetherapie nur eine Randstellung im agrotouristischen Angebot einnimmt. Diese sehr wirksame und beliebte Therapie wird vielmehr in therapeutischen Reitzentren bereitgestellt, denn es handelt sich um eine Teammethode, an der sich mehrere Fachmitarbeiter beteiligen. Wie aus meiner Untersuchung hervorgeht, wird sie im Bereich Agrotourismus häufiger in Tschechien angeboten.**

Pilze suchen und Sammeln von Waldfrüchten

Lediglich 2 % der österreichischen Bauernhöfe haben diese Aktivität in ihrem Angebot. In Tschechien ist dieses Angebot häufiger, 28 % Bauernhöfe ermöglichen ihren Klienten das Sammeln von Pilzen und Waldfrüchten. **Das Ergebnis der Untersuchung bestätigte, dass Waldspaziergänge und Pilze sammeln bei Tschechen bekannt, sehr beliebt und gefragt sind.**

Museen

In der nächsten Umgebung von 32 % österreichischen Bauernhöfen befinden sich verschiedene Museen, die Touristen besuchen können, und sich damit beispielsweise mit der Geschichte von Städten, Dörfern, dem Handwerk oder den früher verwendeten Geräten zur Herstellung von Maschinen, Möbeln, Spielzeug oder etwa Stoffen vertraut machen. In der Tschechischen Republik besteht diese Möglichkeit zur Bereicherung des Aufenthalts bei 58 % Bauernhöfen aus meiner Liste. In ihrer nächsten Umgebung findet der Tourist immer ein interessantes Museum oder Objekte, Werkzeuge oder Einrichtungen aus dem Bereich des alten Handwerks. **Die Analyse weist auf eine größere Möglichkeit der Nutzung dieses Angebots in der Tschechischen Republik hin.**

Natur- und Kulturdenkmäler

Burgen, Schlösser, Ruinen, Kirchen, Dome, Kapellen, Denkmäler, Höhlen, Naturschutzgebiete, Parks, Gehege, Wasserfälle, botanische Gärten, ländliche Architektur, Wallfahrtsorte, Felsen oder auch Bergdörfer, das alles sind anlockende und interessante Orte, die von vielen Touristen aufgesucht werden. Bei 100 %, also allen fünfzig Bauernhöfen in der Tschechischen Republik, die oben aufgelistet sind, besteht für Gäste die Möglichkeit, ein Kultur- oder Naturdenkmal in der nahen Umgebung zu besuchen und zu sehen. Bei dem Vergleich mit den vorgenannten Bauernhöfen in Österreich zeigte sich, dass nur 86 % der österreichischen Bauernhöfe in einem genauso günstig gelegenen Gebiet betrieben werden, und diese von Touristen aufgesuchten Aktivitäten anbieten können.

Meine Untersuchung ergibt, dass die Bauernhöfe in der Tschechischen Republik eine breitere Palette im Bereich Kultur- und Naturdenkmäler anbieten.

5. ABSCHLUSS

Ich führte einen Vergleich von sechzehn gleichen Angeboten bei fünfzig zufällig ausgewählten Bauernhöfen in Österreich und fünfzig Bauernhöfen in der Tschechischen Republik durch.

Von den sechzehn angebotenen Dienstleistungen und Aktivitäten, wie vorgenannt, übertreffen 56 % der agrotouristischen Objekte in der Tschechischen Republik aus meiner Liste das Angebot einiger Dienstleistungen bei den Betrieben gleicher Art in Österreich.

31 % österreichische Bauernhöfe übertreffen das Angebot einiger Dienstleistungen und Aktivitäten der Bauernhöfe in Tschechien. 13 % der Dienstleistungen bieten die beiden Länder in gleichem Maße.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Tschechische Republik auf dem Gebiet der angebotenen Dienstleistungen, Aktivitäten sowie Begleitprogramme in den auf den Agrotourismus ausgerichteten Betrieben in keiner Hinsicht hinter den Angeboten der gleich ausgerichteten Betriebe in Österreich zurückbleibt.

In meiner Arbeit befasste ich mich lediglich mit dem Vergleich der Möglichkeiten in Bezug auf das Angebot von Dienstleistungen in den beiden Ländern, nicht jedoch mit dem Vergleich ihres Niveaus.

5. LITERATURVERZEICHNIS

DROBNÁ, D. a MORÁVKOVÁ, E. *Cestovní ruch*, Praha: Fortuna, 2007, 1. vydání. ISBN 80-7168-901-7.

DÖMEOVÁ, L. a kol. , *Venkovský cestovní ruch v České republice*, Praha: Česká zemědělská univerzita, 2012, 1. vydání. ISBN 978-80-213-2264-6.

DUDÁK, V. a PAVELKA, Z., *Agroturistika v České republice*, Praha: Novela bohemia, 2012, 1. vydání. ISBN 978-80-87683-03-3.

HACHTMANN, R. *Tourismus-Geschichte*, Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht GmbH&Co., 2007. ISBN 978-3-525-03709-6.

HOLLÝ, K., HORNÁČEK, K. *Hipoterapie, léčba pomocí koně*, Ostrava: Montanex, 2005, 1. vydání. ISBN 80-7225-190-2.

KAISER, I. *Urlaub auf dem Bauernhof*, Hamburg: Diplomica Verlag GmbH, 2009. ISBN 978-3-8366-6601-5.

KOLEKTIV AUTORŮ, *Venkovská turistika*, Praha: ČZU v Praze, 1. vydání, 2010. ISBN 978-80-213-2163-2.

KOTÍKOVÁ, H. a KOTŮLEK, J., *Kvalita služeb v segmentu venkovského cestovního ruchu*, Olomouc: Střední Morava-Sdružení cestovního ruchu, 2012. ISBN 978-80-260-2018-9.

MIKULA, P. *Agroturistika v nápadech*, Praha: Institut výchovy a vzdělávání Ministerstva zemědělství, 1995, 1. vydání. ISBN 80-7105-099-7.

MORAVEC, I. a kol., *Venkovská turistika v Rakousku, České republice a Francii*, České Budějovic e: Centrum pro komunitní práci, 2007. ISBN 978-80-86902-50-0.

MÜLLER, O., *Terapie ve speciální pedagogice*, Olomouc: Univerzita Palackého v Olomouci, 1. vydání, 2007. ISBN 80-244-1075-3.

NOVÁK, P. a PROKOP, L., ČUDLÝ, J., VERMOUZEK, P. *Prázdniny na venkově*, Praha: Pema Tisk, s.r.o., 2008, 1. vydání. ISBN 978-80-904154-9-2.

PARMOVÁ, D., *Agroturistika*, České Budějovice: Jihočeská univerzita, EF, 1. vydání, 2007. ISBN 978-80-7394-009-6.

POUROVÁ, M., *Agroturistika*, Praha: Česká zemědělská univerzita v Praze-EF, 1. vydání, 2002. ISBN 80-213-0965-2.

STRÍBRNÁ, M., *Venkovská turistika a agroturistika jako alternativní zdroj obživy pro zemědělce a podnikatele na venkově*, Klatovy: Úhlava, o.p.s., 1. vydání, 2008. ISBN 978-80-903851-5-3.

VANĚČEK, D., *Agroturistika*, České Budějovice: Jihočeská univerzita-ZF, 1. vydání, 1997. ISBN 80-7040-222-9

INTERNETQUELLEN:

<http://www.aeiou.at/aeiou.encyclp.t/t632286.htm>, ERKRINGER, S., 22. 11. 2010.

<http://www.agris.cz/clanek/177334>, agrární www portál, FinančníNoviny.cz, 13. 10. 2012.

<http://www.agrotourismus.at>

<http://www.anfragen.urlaubambauernhof.at>

<http://www.eceat.org>

<http://www.kct.cz>

<http://life.ihned.cz/c1-25993750-dovolena-na-farme-je-z-ceho-vybirat>, MERHAUT, K. a kol. LEA.

<http://www.mmr.cz/cs/Podpora-regionu-a-cestovni-ruch/Cestovni-ruch/Informace-Udalosti/Narodni-system-kvality-sluzeb/Zavadeni-narodnich-standardu-kvality-ve-vybranych/Analyzy-kvality-sluzeb-pro-vybrane-sektory-cestovni>

http://www.mzv.cz/jnp/cz/encyklopedie_statu/evropa/rakousko>, 13. 6. 2013.

<http://www.prazdninynavenkove.cz/>

http://projekty.nazory.cz/pcka/22_trendy.doc, VRBA, M. a kol., *Trendy cestovního ruchu v Evropě, nové produkty cestovního ruchu*, 2005.

<http://www.svazvt.cz>

<http://www.urlaubambauernhof.at>

<http://www.urlaubaufderalm.com/>

<http://www.zemepis.com/Cesko.php>, 12. 6. 2013.